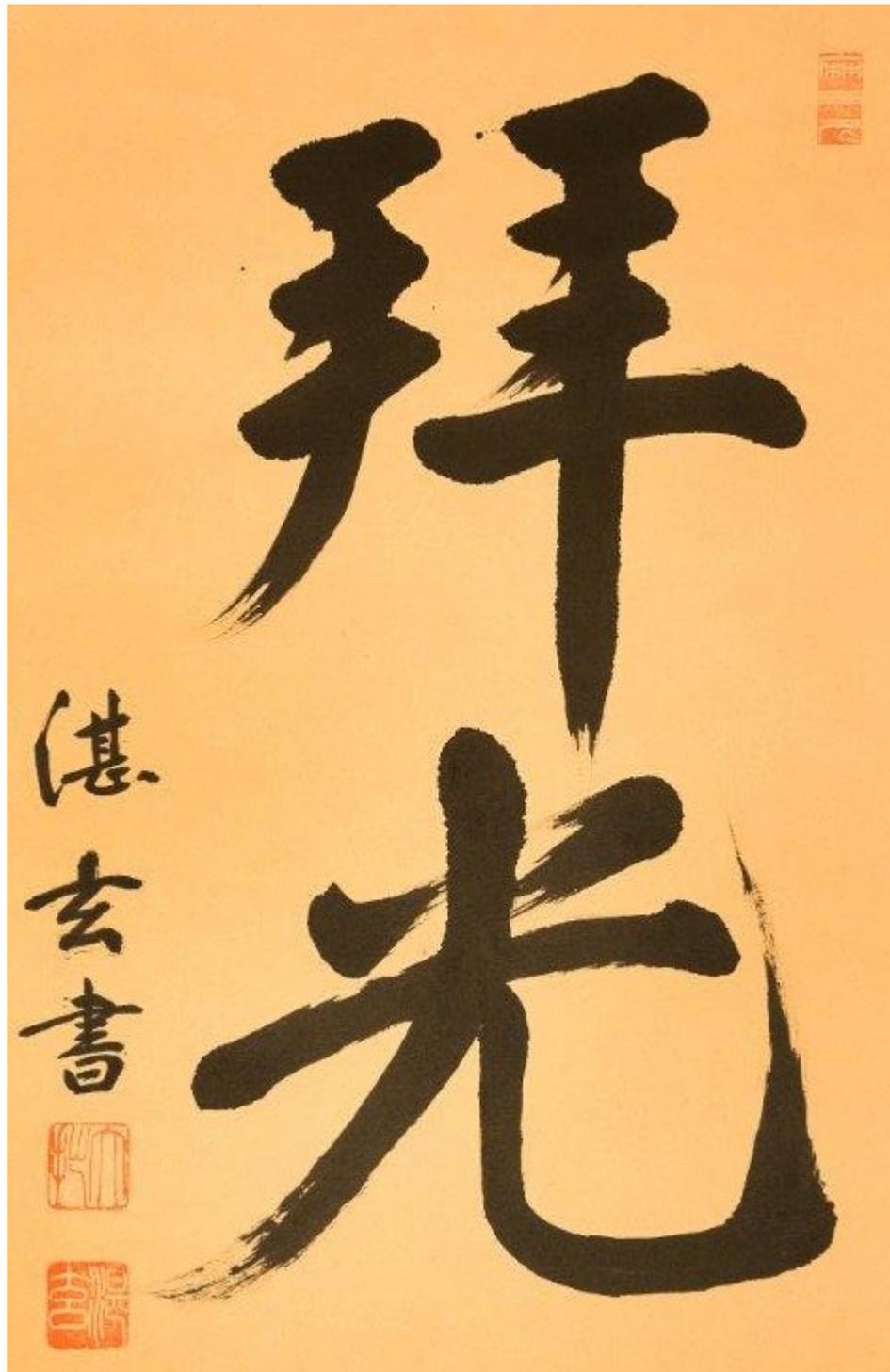


經典

Sutrabuch



Haikō

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
Kaikyōge.....	8
Sangemon.....	8
Sankiemon.....	9
Tak-kesage.....	9
Chōka - Morgenlektion.....	10
Sankiraimon.....	10
Myōhō Rengekyō Kanzeonbosatsu Fumonbonge.....	11
Daihishin Dharani.....	17
Shōsaimyō Kichijō Dharani.....	17
Chōka Butsuden Fugin.....	19
Maka Han-nya Haramit-ta Shingyō.....	21
Chōka Ōgu Fugin.....	23
Sandōkai & Chōka Sodō Fugin.....	24
Hōkyōzanmai & Chōka Sodō Fugin.....	27
Go Jū Shichi Butsu.....	32
Fugin.....	35
Daihishin Dharani.....	36
Chōka Kaisan Rekijū Fugin.....	37
Myōhō Rengekyō Nyorai Juryōhonge.....	38
Chōka Shidō Fugin.....	43
Shiguseiganmon.....	44
Idaten Fugin.....	45
Banka - Abendlektion.....	46
Daihishin Dharani.....	46
Kanromon.....	47
Banka Fugin.....	54
Shiguseiganmon.....	55

Rezitationen und Unterweisungen.....	56
Shariraimon.....	56
Enmei Juk-ku Kan-nongyō.....	57
Jisō Shingon.....	57
Eihei Kōso Hotsuganmon.....	58
Shinjinmei.....	61
Fukan Za-zengi.....	67
Shushōgi.....	70
Fu Ekō.....	77
Shōji.....	77
Takupatsu no ge.....	78
Nyūyoku no ge.....	78
Senmen no ge Kao w(o) arau toki.....	78
Za-zen Wasan.....	79
Gyōhatsu Nenju.....	82
Anmerkung zur Übersetzung.....	85
Erklärung zum Leseverständnis.....	87
Quellenangaben.....	88

Vorwort

Sutra-Gesang-Buch für den Seelenfrieden

Dieses Sutra-Gesang-Buch enthält die Sutren, die ich im täglichen Tempel-Leben während meines Aufenthaltes in Japan genutzt und somit auch erlernt habe.

Die Rezitation oder auch der Sprechgesang in japanischer Sprache ist ein Teil der Praxis.

Das sich Hineinwerfen in sein Innerstes, die Quelle der Worte sprudeln zu lassen und die Stimmung, die Farbe der Praxis aufzunehmen, den Tönen des Bei-sich-seins zu lauschen, sich zu harmonisieren und sich als Gruppe zu erleben. Getragen werden und über sich hinauswachsend, alle Furcht des kleinen Ichs überwindend, eingehen in das „Große Gewähr sein“, die „ursprüngliche Geborgenheit“, oder eben das „grenzenlose Mitgefühl“.

Natürlich ist das *Za-zen* der Kern unserer Praxis, denn nicht umsonst hat *Buddha* sechs Jahre lang unter dem Bodhibaum und *Bodhidharma* neun Jahre lang in einer Grotte *Za-zen* ausgeübt!

Ich bin der festen Überzeugung, wenn wir Zuflucht zu *Buddha, Dharma und Sangha* nehmen, fleißig *Za-zen* praktizieren und dazu die Sutren rezitieren, also ihnen Ausdruck verleihen und uns mit den Inhalten auseinandersetzen, werden wir eines Tages unsere Fesseln sprengen und wirklich frei sein.

九拜 (neun Niederwerfungen)

正信 Shōshin



開經偈

Kaikyōge

Öffnungssutra



● 無上甚深微妙の法は
百千万劫にも遭い遇うこと難し
我れ今見聞し - 受持することを得たり
● 願わくは ● 如来真實の義を解せん

● Mu jō jin jin mi myō no hō wa (ha)
Hyaku sen man gō ni mo ai o (au) koto katashi
Ware ima ken mon shi - jū ji suru koto (w)o etari
● Negawaku wa (ha) ● Nyorai shinjitsu no gi (w)o gesen

● Dem *Dharma*, alles übersteigend, subtil und unvergleichlich tiefgründig, ist selbst in hunderttausenden von Weltaltern nur schwerlich zu begegnen. Jetzt können wir es sehen und hören, mögen wir es annehmen und erhalten. ● Wir bitten innigst darum, ● die wahre Bedeutung des *Tathagata* vollständig zu verstehen.



懺悔文

Sangemon

Vers der Reue

● 我昔所造諸悪業
皆由無始貪瞋痴
従身口意之所生
● 一切我 ● 今皆懺悔

● Ga shaku sho zō sho aku gō
Kai yū mu shi ton jin chi
Jū shin ku i shi sho shō
● Is-sai ga ● kon kai san ge

● Alle meine, von Alters her begangenen, üblen Taten, haben „seit anfangs-loser Zeit“ ihre Ursache in Begierde, Zorn und Verblendungen und kommen zum Ausdruck durch Körper, Sprache und Wille.
● Dies völlig, sämtlich alles, ● bereue ich jetzt.

三歸依文

Sankiemon

Die drei Zufluchten



南無歸依佛	Namu kie butsu
南無歸依法	Namu kie hō
南無歸依僧	Namu kie sō

Verehrung! Zuflucht in *Buddha*.
Verehrung! Zuflucht in das *Dharma*.
Verehrung! Zuflucht in die *Sangha*.

歸依佛無上尊	Kie butsu mujō son
歸依法離塵尊	Kie hō rijin son
歸依僧和合尊	Kie sō wagō son

Ich nehme Zuflucht in *Buddha*, als dem zu höchst Verehrungswürdigen.
Ich nehme Zuflucht in die *Lehre*, verehrt wegen ihrer Klarheit.
Ich nehme Zuflucht in die *buddhistische Gemeinschaft*, verehrt wegen ihrer Eintracht.

歸依佛竟	Kie buk-kyō
歸依法竟	Kie hō kyō
歸依僧竟	Kie sō kyō

Vollkommene Zuflucht in *Buddha*.
Vollkommene Zuflucht in das *Dharma*.
Vollkommene Zuflucht in die *Sangha*.

搭袈裟偈

Tak-kesage

Vers zum Anlegen der Robe

大哉解脫服	Dai sai ge dap-puku
無相福田衣	Mu sō fuku den e
披奉如來教	Hi bu nyo rai kyō
広度諸衆生	Kō do sho shu jō

Wie großartig, die Robe der Befreiung.
Ein formloses, Segen bringendes Flickengewand.
Ehrfurchtsvoll öffnen wir die Lehre Buddhas,
mögen wir sie, ohne Einschränkung, allen Wesen zu Teil werden lassen.

朝課

Chōka - Morgenlektion



三歸礼文

Sankiraimon

Verehrung der drei Zufluchten

▲ 自歸依佛
体解大道

● 当願衆生
発無上意

▲ 自歸依法
深入經蔵

● 当願衆生
知恵如海

▲ 自歸依僧
統理大衆

● 当願衆生
● 一切 ● 無碍

▲ Ji ki e Butsu
tai ge dai dō

● tō gan shu jō
hotsu mu jō i

▲ Ji ki e Hō
jin nyū kyō zō

● tō gan shu jō
chi e nyo kai

▲ Ji ki e Sō
tō ri dai shū

● tō gan shu jō
● is-sai ● mu ge

▲ Wir nehmen Zuflucht in *Buddha*, ● mögen wir mit allen Wesen zusammen immer nach dem Weg der Erleuchtung trachten.

▲ Wir nehmen Zuflucht in das *Dharma*, ● mögen wir mit allen Wesen zusammen uns in die Sutren vertiefen und Weisheit erlangen, tief wie der Ozean.

▲ Wir nehmen Zuflucht in die *Sangha*, ● mögen wir mit allen Wesen zusammen ein Leben in Harmonie führen, ● das es uns ermöglicht, ● ohne Hindernisse zu praktizieren.

●●●X

妙法

蓮華經

觀世音菩薩

普門品偈

Myōhō

Rengekyō

Kanzeonbosatsu Fumonbonge

Das Sutra vom geheimnisvollen Gesetz der Lotusblüte,
der vielseitige, für alle gangbare, würdevolle Weg zum Tor.

● 世尊妙相具
具足妙相尊
弘誓深如海
我為汝略說
假使興害意
或漂流巨海
或在須彌峰
或被惡人逐
或值怨賊繞
或遭王難苦
或囚禁枷鎖
呪詛諸毒藥
或遇惡羅刹
若惡獸圍繞
蚺蛇及蝮蠍
雲雷鼓掣電
衆生被困厄
具足神通力
種種諸惡趣
真觀清淨觀
無垢清淨光
悲体戒雷震
諍訟經官處
妙音觀世音
念念勿生疑
具一切功德

我今重問彼
偈答無尽意
歷劫不思議
聞名及見身
推落大火坑
竜魚諸鬼難
為人所推墮
墮落金剛山
各執刀加害
臨刑欲壽終
手足被杻械
所欲害身者
毒竜諸鬼等
利牙爪可怖
氣毒煙火然
降雹澍大雨
無量苦逼身
広修智方便
地獄鬼畜生
広大智慧觀
慧日破諸闇
慈意妙大雲
怖畏軍陣中
梵音海潮音
觀世音淨聖
慈眼視衆生

佛子何因緣
汝聽觀音行
侍多千億佛
心念不空過
念彼觀音力
觀音妙智力
十方諸国土
生老病死苦
悲觀及慈觀
能伏災風火
澍甘露法雨
念彼觀音力
勝彼世間音
於苦惱死厄
福聚海無量

名為觀世音
善心諸方所
● 發大清淨願
能滅諸有苦
火坑變成池
波浪不能沒
如日虚空住
不能損一毛
咸即起慈心
刀尋段段壞
积然得解脫
還著於本人
時悉不敢害
疾走無辺方
尋声自回去
心時得消散
能救世間苦
無刹不現身
以漸悉令滅
常願常瞻仰
普明照世間
滅除煩惱焰
● 衆怨悉退散
是故須常念
能為作依怙
是故心頂禮

● 爾時 持地菩薩 即從座起 前白佛言
世尊 若有衆生 聞是觀世音菩薩
品 自在之業 普門示現 神通力者
当知是人 功德不少 佛說是
普門品時 ● 衆中 八萬四千 衆生
皆發無等等 ● 阿耨多羅三 藐三菩提心



Myōhō Rengekyō Kanzeonbosatsu Fumonbonge



● Se son myō sō gu Bus-shi ga in nen	Ga kon jū mon pi Myō i <i>Kan ze on</i>
Gu soku myō sō son Nyo chō kan-non gyō	Ge tō mu jin ni Zen nō sho hō sho
Gu zei jin nyo kai Ji ta sen noku butsu	Ryak-kō fu shi gi ● Hotsu dai shō jō gan
Ga i nyo ryaku setsu Shin-nen fu kū ka	Mon myō gyū ken shin Nō mes-sho u ku
Ke shi kō gai i <i>Nen pi kan-non riki</i>	Sui raku dai ka kyō Ka kyō hen jō chi
Waku hyo ru ko kai <i>Nen pi kan-non riki</i>	Ryū gyo sho ki nan Ha rō fu nō motsu
Waku zai shu mi bu <i>Nen pi kan-non riki</i>	I nin sho sui da Nyo nichu ko kū jū
Waku hi aku nin chiku <i>Nen pi kan-non riki</i>	Da rak-kon gō sen Fu nō son ichi mo
Waku chi on zoku nyō <i>Nen pi kan-non riki</i>	Kaku shū tō ka gai Gen soku ki ji shin
Waku sō ō nan ku <i>Nen pi kan-non riki</i>	Rin gyō yoku ju shū Tō jin dan dan e
Waku shū kin ka sa <i>Nen pi kan-non riki</i>	Shu soku hi chū kai Shaku nen toku ge datsu
Shū so sho doku yaku <i>Nen pi kan-non riki</i>	Sho yoku gai shin sha Gen jaku o hon nin
Waku gū aku ra setsu <i>Nen pi kan-non riki</i>	Doku ryū sho ki tō Ji ship-pu kan gai
Nyaku aku jū i nyō <i>Nen pi kan-non riki</i>	Ri ge sō ka fu Shis-sō mu hen pō
Gan ja gyū buk-katsu <i>Nen pi kan-non riki</i>	Ke doku en ka nen Jin shō ji e ko

Un rai ku sei den <i>Nen pi kan-non riki</i>	Gō baku ju dai u Ō ji toku shō san
Shu jō hi kon yaku <i>Kan-non myō chi riki</i>	Mu ryō ku his-shin Nō gu se ken ku
Gu soku jin zū riki Jip-pō sho koku do	Kō shu chi hō ben Mu setsu fu gen shin
Shu ju sho aku shu Shō rō byō shi ku	Ji goku ki chiku shō I zen shitsu ryō metsu
Shin kan shō jō kan Hi kan gyū ji kan	Kō dai chi e kan Jō gan jō sen gō
Mu ku shō jō kō Nō buku sai fū ka	E nichu ha sho an Fu myō shō se ken
Hi tai kai rai shin Ju kan ro hō u	Ji i myō dai un Metsu jo bon nō en
Jō sho kyō kan sho <i>Nen pi kan-non riki</i>	Fu i gun jin chū ● Shū on shit-tai san
Myō on <i>kan ze on</i> Shō hi se ken non	Bon non kai chō on Ze ko shu jō nen
Nen nen mos-shō gi O ku nō shi yaku	<i>Kan ze on jō shō</i> Nō i sa e ko
Gu is-sai ku doku Fuku ju kai mu ryō	Ji gen ji shu jō Ze ko ō chō rai

● Ni ji	ji ji bo sa	Soku jū za ki	Zen byaku butsu gon
Se son	Nyaku u shu jō	Mon ze <i>kan ze on bo sa</i>	
hon	Ji zai shi gō	Fu mon ji gen	Jin zū riki sha
Tō chi ze nin	Ku doku fu shō	Bus-setsu ze	
fu mon hon ji ● Shu chu	hachi man shi sen	shu jō	
Kai hotsu mu tō dō ● a noku ta ra san	myaku san bo dai shin		



Das Sutra vom geheimnisvollen Gesetz der Lotusblüte, der vielseitige, für alle gangbare, würdevolle Weg zum Tor.

Der *Bodhisattva Akshayamati* stellt eine Frage in Versform:

● „Oh du, der in der Welt zu höchst Verehrungswürdige von wunderbarer Gestalt. Was ist der Grund für den Namen des *Buddha-Kindes*, von dem man sagt, dass er die Rufe der Welt erhört“.

Der in der Welt zu höchst Verehrungswürdige von wunderbarer Gestalt antwortet: „Höre die Taten des *Bodhisattva Kanzeon*, der entsprechend auf alles reagiert und mit seinem unglaublichen Gelübde, so tief wie der Ozean, in zahllosen *Kalpas*, den tausenden Millionen von *Buddhas* diene, um sein reines gewaltiges Gelübde zu erfüllen.

● Für dich erkläre ich es nun in Kürze:

Nur seinen Namen zu hören oder nur ihn zu sehen und dies liebevoll im Gedächtnis behaltend ist nicht vergebens, denn er nimmt das Leid der Welt.

Selbst wenn dich jemand mit Absicht verletzen will und dich in eine Feuergrube stößt, so wird *beim innigen Anrufen von Kanzeons Kraft* die Feuergrube in ein Schwimmbecken verwandelt.

Im turmhohe Wellen schlagenden, weiten Ozean treibend, bedroht von Drachen, Fischen und Dämonen, *beim innigen Anrufen von Kanzeons Kraft* wirst du nicht sinken.

Wenn jemand dich von einer sehr hohen Bergspitze stoßt, so wirst du beim innigen Anrufen von Kanzeons Kraft wie die Sonne frei in der Luft schweben.

Verfolgt von dunklen Gestalten, *beim innigen Anrufen von Kanzeons Kraft* wird dir kein Haar gekrümmt.

Umgeben von böartigen Banditen, schon die Schwerter gezogen, um dich nieder zumachen, *beim innigen Anrufen von Kanzeons Kraft* werden im Nu ihre Herzen mit Barmherzigkeit gefüllt.

Verfolgt von Herrschern, um dich zu foltern und zu töten, *beim innigen Anrufen von Kanzeons Kraft* werden ihre Waffen in Stücke zerrissen.

Eingekerkert, in Fesseln und Ketten, Hände und Füße angekettet, *beim innigen Anrufen von Kanzeons Kraft* wirst du plötzlich befreit.

Will man dich durch Fluch oder giftige Kräuter verletzen, *beim Anruf von Kanzeons Kraft* wird die böse Absicht zu ihrer Quelle zurückgeführt.

Triffst du üble Kreaturen, giftige Drachen oder verschiedenartige Dämonen, *beim Anrufen von Kanzeons Kraft* wird es keiner wagen dich zu verletzen.

Umgeben von wütenden Bestien, mit scharfen Giftzähnen und tödlichen Klauen, *beim Anrufen von Kanzeons Kraft* werden sie sich schnell in alle Richtungen verstreuen.

Giftige Schlangen oder Skorpione bedrohen dich mit ihrem tödlich feurigen Atem, *beim Anrufen von Kanzeons Kraft* werden sie sich beim Ertönen deiner Stimme umdrehen und verschwinden.

Schwarze Wolken voller Donner, Blitze schlagen ein, Hagelkörner schießen hernieder und es schüttet wie aus Kübeln, *beim Anrufen von Kanzeons Kraft* wird es sich augenblicklich aufklären.

Lebende Wesen in schweren Zeiten, beladen mit unheimlichem Kummer und Leid, mit der Kraft von *Kanzeons* wunderbarer Weisheit, wird alles Leid der Welt verschwinden

Vollkommen ausgestattet mit wundervollen Kräften, Weisheit ausübend mit geschickten Mitteln. In jedem Land in allen Richtungen, es gibt keinen Ort, wo *Kanzeon* nicht erscheint.

In den unterschiedlichen üblen Bestimmungen, Höllenbewohner, hungrige Geister und Tiere; das Leiden von Geburt, Altern, Krankheit und Tod; alle werden nach und nach von *Kanzeon* erhört.

Oh du, der mit dem wahren Blick, mit dem reinen Blick, mit dem Blick von großer und weitsichtiger Weisheit, mit dem mitfühlenden Blick, mit dem wohlwollenden Blick nach dem wir uns sehnen und den wir immer verehren.

Unbeflecktes heiteres Strahlen, allen Schwermut und Trübsinn vertreibend; *Kanzeon*, der den Wind und das Feuer des Leidens unterwirft und die Welt in Klarheit erleuchtet.

Die Gebote der Barmherzigkeit erschallen wie Donner und das friedvoll gesinnte Herz ist beglückt über die riesigen Wolken aus denen der süße Tau der Weisheit hernieder fällt und alle Flammen von Leid bringenden Leidenschaften erstickt.

Bei Streitigkeiten vor Gerichten oder in mitten von Schlachten, *beim Anrufen von Kanzeons Kraft* werden alle Feindseligkeiten begraben.

● Die wundervolle Stimme von *Kanzeon*, die Brahma-Stimme, die Stimme der rollenden Wellen der Gezeiten; sie übertreffen alle Klänge der Welt, deshalb halte sie im Gedächtnis.

Bei jedem Gedanken, niemals in Zweifel, *Kanzeon* der reine Heilige, in Schmerz und Qual und Todesangst wird er uns mit Sicherheit zur Seite stehen.

Voll ausgestattet mit allen Tugenden und den Augen der Barmherzigkeit betrachtet er alle Wesen und versammelt sie im grenzenlosen Ozean der Glückseligkeit. So, in tiefer Verehrung sollen wir uns niederwerfen“.

● Da stand der *Bodhisattva*, der die Erde hält von seinem Sitz auf und trat vor den Buddha und sprach: “Oh, du von der Welt Hochverehrter, Lebewesen die dieses Kapitel vom *Bodhisattva Kanzeon* gehört haben, kennen jetzt die Offenbarung vom „universellen Tor“ und wissen von den Taten und den übernatürlichen Kräften des *Bodhisattvas Kanzeon*. Die Verdienste hieraus werden nicht gering sein.“

Als der *Buddha* das Kapitel vom „universellen Tor“ gepredigt hatte, ● stieg in allen der 84000 versammelten Wesen der Gedanke ● zur unübertroffenen, vollkommenen, perfekten Erleuchtung auf.

Φ X

大悲心 陀羅尼

Daihishin Dharani

Dharani des grossen Mitgeföhls im Herzen

● 南無喝囉怛那. 哆囉夜耶. 南無阿唎耶.
 娑盧羯帝爍盞囉耶. 菩提薩哆婆耶. 摩訶薩跢婆耶.
 摩訶迦盧尼迦耶 ● 唵. 薩皤囉罰曳數怛那怛写.
 南無悉吉唎埤伊蒙. 阿唎耶. 娑盧吉帝. 室佛囉. 楞馱婆. 南無那囉. 謹墀醯唎.
 摩訶皤哆. 沙咩薩婆. 阿他豆輸朋. 阿逝孕. 薩婆薩哆. 那摩婆伽.
 摩罰特豆. 怛姪他. 唵. 阿婆盧醯. 盧迦帝. 迦羅帝. 夷醯唎摩訶. 菩提薩埵.
 薩婆薩婆. 摩羅摩羅. 摩醯摩醯. 唎馱孕俱盧俱盧. 羯蒙度盧度盧.
 罰闍耶帝. 摩訶罰闍耶帝 陀羅陀羅. 地利尼. 室佛囉耶. 遮羅遮囉.
 麼麼罰摩囉. 穆帝唎. 伊醯伊醯 室那室那. 阿囉參佛囉舍利. 罰沙罰參.
 佛羅舍耶 呼嚧呼嚧. 摩囉呼盧呼盧. 醯唎娑囉娑囉 悉唎悉唎.
 蘇嚧蘇嚧. 菩提夜. 菩提夜. 菩馱夜菩馱夜. 弥帝唎夜 ● 那囉謹墀.
 地唎瑟尼那. 娑夜摩那. 娑婆訶. 悉陀夜. 娑婆訶. 摩訶悉陀夜. 娑婆訶.
 悉陀喻芸. 室皤囉耶. 娑婆訶 ● 那囉謹墀. 娑婆訶. 摩囉那囉 娑婆訶.
 悉囉僧阿婆佉耶. 娑婆訶. 娑婆摩訶悉陀夜. 娑婆訶. 者吉囉阿悉陀夜.
 娑婆訶. 波哆摩羯悉陀夜. 娑婆訶. 那囉謹墀皤伽囉耶. 娑婆訶.
 摩婆利勝羯囉耶娑婆訶. 南無喝囉怛那哆囉夜耶 ● 南無阿利耶.
 娑嚧吉帝. 爍皤囉夜. 娑婆訶 ● 悉殿都漫多囉. 跋陀耶. 娑婆訶.

Φ X

消災妙 吉祥 陀羅尼

Shōsaimyō Kichijō Dharani

Dharani, das auf wundersame Weise Unglück abwendet

● 曩謨三滿多. 母馱喃. 阿盞囉底賀多舍.
 娑曩喃 ● 怛姪他. 唵. 佉 佉. 佉 佉 佉 佉.
 吽吽. 入嚩囉 入嚩囉. 盞囉入嚩囉 盞囉入嚩囉.
 底瑟姹 底瑟娑. 致瑟 ● 哩 致瑟哩.
 娑發吒 娑發吒. ● 扇底迦. 室哩曳娑婆訶.

Φ X

Daihishin Dharani



◎ Namu kara tan nō. tora ya ya. namu ori ya.
boryo ki chi shifu ra ya. fuji sato bo ya. moko sato bo ya.
mo ko kya runi kya ya ◎ en. sa hara ha e shū tan nō ton sha.
namu shiki ri toi mo. ori ya. boryo ki chi. shifu ra. rin tō bo. na mu no ra. kin ji ki ri.
mo ko ho do. sha mi sa bo. o tō jo shu ben. o shu in. sa bo sa to. no mo bo gya.
mo ha te cho. to ji to. en. o bo ryo ki. ru gya chi. kya ra chi. i kiri mo ko. fuji sa to.
sa bo sa bo. mo ra mo ra. mo ki mo ki. ri to in ku ryo ku ryo. ke mo to ryo to ryo.
ho ja ya chi. mo ko ho ja ya chi. to ra to ra. chiri ni. shifu ra ya. sha ro sha ro.
mo mo ha mo ra. ho chi ri. i ki i ki. shi no shi no. ora san fura sha ri. ha za ha zan.
fura sha ya. ku ryo ku ryo. mo ra ku ryo ku ryo. ki ri sha ro sha ro. shi ri shi ri.
su ryo su ryo. fuji ya. fuji ya. fudo ya fudo ya. mi chiri ya ◎ nora kin ji.
chiri shuni no. hoya mono. somo ko. shido ya. somo ko. moko shido ya. somo ko.
shido yu ki. shifu ra ya. somo ko ◎ nora kin ji. somo ko. mo ra no ra somo ko.
shira su omo gya ya. somo ko. sobo moko shido ya. somo ko. shaki ra oshi do ya.
somo ko. hodo mogya shido ya. somo ko. nora kin ji ha gyara ya. somo ko.
mo hori shin gyara ya somo ko. namu kara tan no tora ya ya ● namu ori ya.
boryo ki chi. shifu ra ya. somo ko ● shite do modo ra. hodo ya. so mo ko.

Φ X

Shōsaimyō Kichijō Dharani

◎ No mo san man da. moto nan. oha ra chi koto sha.
sono nan ◎ tō ji tō. en. gya gya. gya ki gya ki.
un nun. shifu ra shifu ra. hara shifu ra hara shifu ra.
chishu sa chishu sa. chishu ● ri chishu ri.
sowa ja sowa ja. ● sen chi gya. shiri ei so mo ko.

朝課 仏殿 諷經
Chōka Butsuden Fugin
 Rezitation in der Buddha-Halle



Φ 上来 妙法蓮華經觀世音菩薩普門品偈
 大悲心陀羅尼 消災妙吉祥陀羅尼を諷誦す
 集むる所の功德は
 ● 大恩教主本師釈迦牟尼佛 現座道場本尊如来
 高祖承陽大師 太祖常濟大師 大拙湛玄老大師
 に供養し奉り 無上佛果菩提を莊嚴す ●
 護法の諸天 護法の聖者 当山の土地護伽藍神
 招宝七郎大権修理菩薩
 合堂の真宰に 祝献す 冀う所は
 国家昌平 万民富楽 十方の檀那 福寿長久
 山門康寧 海衆安祥 法海の含識と同じく
 種知を円かにせんことを

Φ Jōrai Myōhō Rengekyō Kanzeon Bosatsu Fumonbonge
Daihishin Dharani Shōsaimyō Kichijō Dharani (w)o fujusu
 atsumuru tokoro no kudoku wa (ha) (L)
 ● Daion Kyōshu Honshi Shakamuni Butsu (k) Genza dōjō Honzon Nyorai (L)
 Kōso Jōyōdaishi Taiso Jōsaidaishi Daisetsu Tangen Rōdaishi
 ni kuyō shi tatematsuri (k) mujō buk-ka bodai (w)o shōgonsu ● (L)
 Gohō no shoten gohō no shōja tōzan no dochi gogaranjin
 Jōbō shichirō daigen shuri Bosatsu (k)
 Gat-tō no shinsai ni shuk-kensu (k) koinegau tokoro wa (ha) (L)
 Kok-ka shōhei banmin furaku jip-pō no danna fukuju chōkyū (L)
 Sanmon kōnei kaishu anshō hok-kai no ganjiki to onajiku (k)
 shuchi (w)o madokani sen koto (w)o

Φ Ehrfurchtsvoll rezitierten wir das *Sutra vom geheimnisvollen Gesetz der Lotusblüte, der vielseitige, für alle gangbare, würdevolle Weg zum Tor, das Dharani des großen Mitgefühls im Herzen und das Dharani, das auf wundersame Weise Unglück abwendet.*

Die daraus erworbenen Verdienste bringen wir

● dem mit großer Gnade ausgestatteten Begründer und Lehrer *Shakamuni Buddha*, dem in diesem *Zen-dō* gegenwärtigen verehrungswürdigen *Nyorai*, dem herausragenden Stamm-Vater *Eihei Dōgen*, dem großen Vorfahren *Keizan Jōkin* und dem Lehrer der liebevollen Dankbarkeit, dem altherwürdigen *Daisetsu Tangen* dar. Möge ihre Erleuchtung, die alles übertreffende Frucht der *Buddhaschaft* feierlich geehrt werden. ●

Unser Gebet richtet sich an die das *Dharma* beschützenden himmlischen Wesen und Heiligen sowie die diesen Tempel beschützenden buddhistischen *Tempelgötter*.

Weiterhin an den zum *Dharmaschatz* einladenden, mit sieben Manneskräften versehenen und Vernunft beherrschenden *Bodhisattva* und an die wahrhaftig waltenden Gottheiten der feierlichen Darbringungen in diesem Tempel.

Wir beten für Frieden im Lande, Harmonie zwischen den Nationen, Glück und Langlebigkeit für alle Wohltäter in den zehn Richtungen. Für Ruhe und Gelassenheit im Tempel und ein friedvoll gestimmtes, glückliches Omen für die Gemeinschaft.

Möge der in allen Wesen beseelte Wunsch nach dem allumfassenden Bewusstsein den Samen der Weisheit aufgehen lassen, auf dass alle Wesen in Ruhe und Gelassenheit leben können.

● 十方三世一切佛
● 諸尊菩薩摩訶薩
摩訶般若波羅蜜

● JI HO SAN SHI I SHI FU
● SHI SON BU SA MO KO SA
MO KO HO JA HO RO MI

● Die zehn Richtungen, die drei Welten, perfekt *Buddha*
● Alle Verehrungswürdigen und Heiligen
Die allumfassende *Prana*- Weisheit

Φ X

摩訶 般若 波羅密多 心經
Maka Han-nya Haramit-ta Shingyō



Sutra vom Tragen der vollkommenen Weisheit im Herzen

● 觀自在菩薩。 行深般若波羅密多時。 照見
 ● 五蘊皆空。 度一切若厄。 舍利子。 色不異空。
 空不異色。 色即是空。 空即是色。 受想行識。
 亦復如是。 舍利子。 是諸法空相。 不生不滅。
 不垢不淨。 不增不減。 是故空中。
 無色無受想行識。 無眼耳鼻舌身意。 無色声香味觸法。
 無眼界乃至無意識界。 無無明亦無無明盡。
 乃至無老死。 亦無老死盡。 無若集滅道。 無智亦無得。
 以無所得故。 菩提薩埵。 依般若波羅密多 ● 故。 心無罣礙。
 無罣礙故。 無有恐怖。 遠離一切顛倒夢想。 空竟涅槃。
 三世諸佛 依般若波羅密多 ● 故。
 得阿耨多羅三藐藐三菩提。
 故知般若波羅密多。 是大神呪。 是大明呪。 是無上呪。
 是無等等呪。 能除一切若。 真實不虛。 故說般若波羅密多呪。
 即說呪曰

羯諦羯諦 ● 波羅羯諦。
 波羅僧羯諦 ● 菩提薩婆訶。
 般若心經。

● Kan ji zai bo satsu. gyō jin han-nya ha ra mit-ta ji. shō ken
 ● go on kai kū. do is-sai ku yaku. sha ri shi. shiki fu i kū.
 kū fu i shiki. shiki soku ze kū. kū soku ze shiki. ju sō gyō shiki.
 yaku bu nyo ze. sha ri shi. ze sho hō kū sō. fu shō fu metsu.
 fu ku fu jō. fu zō fu gen. ze ko kū chū.
 mu shiki mu ju sō gyō shiki. mu gen ni bi zes-shin ni. mu shiki shō kō mi soku hō.
 mu gen kai nai shi mu i shiki kai. mu mu myō yaku mu mu myō jin.
 nai shi mu rō shi. yaku mu rō shi jin. mu ku shū metsu do. mu chi yaku mu toku
 i mu sho tok-ko. bo dai sat-ta. e han-nya ha ra mi ta ● ko. shin mu kei ge.
 mu kei ge ko. mu u ku fu. on ri is-sai ten dō mu sō. ku gyō ne han.
 san ze sho butsu. e han-nya ha ra mi ta ● ko.
 toku a noku ta ra san myaku san bo dai.
 ko chi han-nya ha ra mi ta. ze dai jin shu. ze dai myō shu. ze mu jō shu.
 ze mu tō dō shu. nō jo is-sai ku. shin jitsu fu ko. ko setsu han-nya ha ra mi ta shu.
 soku setsu shu watsu:

GYA TEI GYA TEI ● HA RA GYA TEI
 HARA SŌ GYA TEI ● BO JI SOWA KA
 HAN NYA SHIN GYŌ



Sutra vom Tragen der vollkommenen Weisheit im Herzen

● *Kanzeon (Avalokitesvara)*, der *Bodhisattva* des großen Mitgeföhls, praktiziert tief und gründlich *Prajna Paramita* und sieht so, ● dass die fünf *Skandhas* nur Leerheit sind und befreit damit alle Wesen von allem Leid.

O *Shariputra (Sharishi)*, die Erscheinungen sind nicht verschieden von der Leerheit und die Leerheit ist nicht verschieden von den Erscheinungen. Form ist sofort direkt Leerheit, Leerheit ist sofort direkt Form. Das gilt auch für Berührung, Empfindung, Wahrnehmung, Wollen und Bewusstsein.

O *Shariputra*, alle *Dharmas* sind ihrem Wesen nach Leerheit, es gibt in ihnen weder Geburt noch Vergehen, weder Reinheit noch Beschmutzung, weder Zunahme noch Abnahme.

Daher gibt es in der Leerheit keine Form, keine Berührung, keine Empfindung, keine Wahrnehmung, kein Wollen und kein Bewusstsein; nicht Augen noch Ohren, noch Nase, noch Zunge, noch Körper oder Bewusstsein; keine Farben, keine Töne, keine Gerüche, keinen Geschmack, nichts zu tasten, nichts zu denken.

Somit gibt es weder Wissen noch Bewusstsein, weder Unwissenheit noch Beendigung der Unwissenheit; kein Altern, kein Tod, keine Beendigung von Altern und Tod; kein Leiden, keine Ursache, kein Aufhören und keinen Weg. Weiterhin weder Erkenntnis noch etwas zu erreichen.

● Ohne den geringsten Gedanken an Eigennutz, vertraut der *Bodhisattva* in die Weisheit des *Prajna Paramita* und sein Geist ist frei von Hindernissen (Anhaftungen) und ohne Hindernisse gibt es keine Ursache zur Furcht. Weit darüber hinaus, stellt er sämtliche Träume, Gedanken und Vorstellungen auf den Kopf und verwirklicht letztendlich *Nirvana*.

Alle *Buddhas* der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vertrauen in das *Prajna Paramita* und erwerben unübertreffliche, vollkommene perfekte *Buddhaschaft*.

● Deshalb wisse, dass das *Prajna Paramita*, das großartige wundersame Mantra, das hell leuchtende Mantra, das alles übertreffende Mantra und das unvergleichbare Mantra ist, welches von allem Leiden befreit. Es ist wahr, nicht falsch. Deshalb verkünden wir das Mantra des *Prajna Paramita* und rufen aus:

Schreite voran, schreite tapfer voran, ● schreite immer immer weiter; ● bis alle Verblendungen beseitigt sind und die vollkommene Weisheit erlangt ist. Das Herzsutra!

(...) Worte in Klammern werden nicht mitgelesen. Es soll nur dem Verständnis dienen.

朝歌 応供 諷經
Chōka Ōgu Fugin
Rezitation für die Arhats



☉ 仰ぎ願わくは 三宝 俯して照鑑を垂れたまえ
上来 摩訶般若波羅密多心經を諷誦 集むる所の
功德は 十方常住の三宝 果海無量の賢聖
十六大阿羅漢 五百大阿羅漢 一切の
応供部類眷属 に回向す 冀う所は
三明六通 末法を正法に回し 五力八解
群生を無生に導き
山門の二輪 常に転じ 国土の三災永く消せんことを

☉ Aogi koinegawaku wa (ha) sanbō fushite shōkan (w) o taretamae (k)
Jōrai Maka Han-nya Haramit-ta Shingyō (w) o fujusu atsumuru tokoro no
kudoku wa (ha) (L) Jip-pō jōjū no sanbō kak-kai muryō no kenshō (L)
Juroku Daiarakan gohyaku Daiarakan is-sai no
ōguburoi kenzoku ni ekōsu (k) koinegau tokoro wa (ha) (L)
Sanmyō rokutsu map-po (w) o shōbō ni kaeshi (k) Goriki hachige
gunjō (w) o mushō ni michibiki (L)
Sanmon no nirin tsune ni tenji kokudo no sansai nagaku shōsen koto (w) o

☉ Mit innigstem Wunsch bitten wir die drei Schätze, dass sie uns ihre Erleuchtung darreichen. Ehrfurchtsvoll rezitierten wir das *Sutra vom Tragen der vollkommenen Weisheit im Herzen* und bringen die hiermit erworbenen Verdienste den drei Schätzen in den zehn Richtungen, den zahllosen Heiligen im Ozean der *Buddhaschaft*, den sechs *Arhats*, den fünfhundert *Arhats* und allen Wesen die sich wohlwollend dieser Opferung zugehörig fühlen, dar.

Wir beten, dass sie ihre drei Lichter und sechs Durchschreitungen benutzen, um das Ende der wahren Lehre abzuwenden und mit ihren fünf Kräften und acht Befreiungen alle Wesen in die Nichtsterblichkeit führen.

Mögen sich die *zwei Räder* des Tempels unaufhörlich drehen und die drei Katastrophen, unter denen die Welt leidet, in alle Ewigkeit ausgelöscht werden.

● 十方三世一切佛 ● JI HO SAN SHI I SHI FU
● 諸尊菩薩摩訶薩 ● SHI SON BU SA MO KO SA
摩訶般若波羅蜜 MO KO HO JA HO RO MI

● Die zehn Richtungen, die drei Welten, perfekt *Buddha*
● Alle Verehrungswürdigen und Heiligen
Die allumfassende *Prana*- Weisheit

Sandōkai & Chōka Sodō Fugin

Φ

参同契

Sandōkai

Einklang von Unterscheidung und Gleichheit (einen Tempel besuchen ist gleich geloben)



竺土大仙の心

● Chikudo daisen no shin

Der Geist der großen indischen Weisen, wurde von Ost nach West innigst weitergegeben.

東西密に相附す

Tōzai mitsu ni aifu su

人根に利鈍あり

Ninkon ni ridon ari

Es gibt schlaue und dumme Menschen, doch der Weg unterscheidet nicht zwischen Vorfahren vom Süden oder Norden.

道に南北の祖なし

Dō ni nanboku no so nashi

靈源明に皎潔たり

Reigen myō ni kō ket-tari

Der Ursprung des Geistes ist hell, erhaben und rein. Die Zweige der Sektiererei fließen in die Dunkelheit.

支派暗に流注す

Shiha an ni ruchū su

事を執するも元これ迷い

Ji (w) o shū suru mo moto kore mayoi

Erscheinungen zu ergreifen ist die Ursache des Verirrens, jedoch nur auf die Essenz zu schwören, ist auch nicht Erleuchtung.

理に契うも亦悟にあらず

Ri ni kanō (au) mo mata satori ni arazu

門門一切の境

● Mon mon is-sai no kyō

Tor für Tor der Wahrnehmung, sämtlich alle, sind unsere Begrenzung. Sie kreisen nach Belieben gegenseitig in ständiger Wiederholung um sich herum.

回互と不回互と

Ego to fu ego to

回してさらに相渉る

Eshite sarani ai wataru

Ständig und zum wiederholten Male vermengt sich ihr Erscheinungsbild oder sie lassen sich je nach ihrer Stellung oder ihrem Rang nieder.

しからざれば位によって住す

Shikarazareba kurai ni yot-te jū su

色もと質像を殊にし

Shiki moto shitsu zō (w) o koto ni shi

Alle Erscheinungen sind besonders in Qualität und Form, der Klang unterscheidet sich in angenehm und schroff.

声もと楽苦を異にす

Shō moto rak-ku (w) o koto ni su

暗は上中の言に合い

An wa (ha) jōchū no koto ni kanai

明は清濁の句を分つ

Mei wa (ha) seidaku no ku (w) o wakatsu

Die Dunkelheit verschmilzt geschickte und allgemeine Worte, das Licht unterscheidet zwischen klaren und trüben Ausdrücken.

四大の性おのずから福す 子の其の母を得るがごとし
Shidai no shō onozukara fukusu Kono sono haha (w) o uru ga gotoshi
Die vier Elemente kehren wie von selbst zu ihrer Natur zurück, gerade so wie das Kind zu seiner Mutter. (zurückkehrt).

火は熱し 風は動揺 水は湿い 地は揺固
Hi wa (ha) nes-shi Kaze wa (ha) dōyō Mizu wa (ha) uruoi Chi wa (ha) kengo
Das Feuer ist heiß, der Wind bringt Dinge ins Schwanken, das Wasser ist nass, die Erde ist solide und fest.

眼は色 耳は音声 鼻は香 舌は鹹酢
Manako wa (ha) iro Mimi wa (ha) onjō Hana wa (ha) ka Shita wa (ha) kanso
Das Auge sieht die Farben, die Ohren hören Ton und Stimme, die Nase riecht die Düfte, die Zunge schmeckt Salziges und Saures.

しかも一 一の法において 根によつて葉分布す
Shikamo ichi ichi no hō ni oite Ne ni yot-te habunpu su
Ferner bezieht sich jedes einzelne auf das *Dharma* und so von der Wurzel ausgehend, breiten sich die Blätter aus.

本末ずべからく宗に帰すべし 尊卑其の語を用ゆ
Honmatsu subekaraku shū ni kisubeshi Sonpi sono go (w) o mochiyu
Das A und O ist, dass man unter allen Umständen zur Religion zurückkehrt. Das Edle und das Vulgäre, jedes hat seine Sprache.

明中に当って暗あり 暗相をもって遇うことなけれ
Meichū ni atat-te an ari Ansō (w) o mot-te ō (ou) koto nakare
In Mitten von Licht ist Dunkelheit, doch behandle diese nicht als Erscheinung von Dunkelheit.

暗中に当って明あり 明相をもって観ることなかれ
Anchū ni atat-te mei ari Meisō (w) o mot-te miru koto nakare
In Mitten von Dunkelheit ist Licht, aber betrachte es nicht als Erscheinung von Licht.

明暗おのおの相對して 比するに前後の歩のごとし
Meian ono ono aitai shite Hisuru ni zengo no ayumi no gotoshi
Licht und Dunkelheit, jedes für sich, stehen gegenseitig zu einander, so wie der vordere und hintere Fuß beim Gehen.

万物おのずから功あり 当に用と処とを言うべし
● Banmotsu onozukara kō ari Masani yō to sho to (w) o iu beshi
Die zehntausend Dinge haben durch sich selbst ihre eigenen Verdienste, exakt genau ihrem Gebrauch und ihrer Behandlung entsprechend.

事存すれば函蓋合し

Jison sureba kangai gas-shi

Alle existierenden Angelegenheiten, passen genau wie "Topf auf Deckel" aufeinander. Folgt man dem Prinzip unmittelbar, so treffen sich zwei Pfeile inmitten der Luft.

(wörtlich: Das Treffen der Spitzen von Pfeil und Helebarde)

理応すれば箭鋒拄う

Riōzureba senpō sasō (ou)

言を承てはすべからく宗を会すべし みずから規矩を立することなかれ

● Koto (w) o ukete wa (ha) subekaraku shū (w) o esubeshi Mizukara kiku (w) o risuru koto nakare

Hört man diese Worte, so begegnet man auf jeden Fall dem *Dharma*. Stelle nicht dein eigenes persönliches Richtmaß auf!!!

觸目道を合せずんば

Sokumoku dō (w) o e sezunba

足を運ぶもいつくんど路を知らん

Ashi (w) o hakobu mo izukunzo michi (w) o shiran

Wenn das innere Auge den *Weg* nicht berührt, dann können die Beine einen zwar tragen, jedoch versteht man nicht den *Weg*.

歩をすすむれば近遠にあらず

Ayumi (w) o susumureba gonnon ni arazu

迷て山河の固をべだつ

Mayōte senga no ko (w) o hedatsu

Voranschreiten hat nichts mit Nah oder Fern zu tun. Verirrt man sich, so geht das *Dharma* verloren und Berge und Flüsse blockieren den *Weg*.

謹んで参玄の人にもうす

● Tsutsushinde san gen no hito ni mōsu ● Kōin munashiku wataru koto nakare

光陰虚しく渡ることなかれ

Hochachtungsvoll bitte ich die Menschen, die den "Ursprung" suchen, lasst eure Tage und Nächte nicht sinnlos und vergeblich verstreichen.

朝課

祖堂 諷經

Chōka

Sodō Fugin

Rezitation für die Vorfahren

☉ 仰ぎ願わくは 真慈 俯して照鑑を垂れたまえ 上来
三同契 を諷誦す集むる所の殊勲な (は)

☉ Aogi koinegawaku wa (ha) shinji fushite shōkan (w) o taretamae (k) Jōrai
Sandōkai (w) o fujusu atsumuru tokoro no shukun na (ha)

☉ In tiefer Verehrung bitten wir um wahre Barmherzigkeit und werfen uns nieder, auf dass uns Erleuchtung zu teil wird. Wir haben das *Sutra vom Einklang von Unterscheidung und Gleichheit* rezitiert und bitten durch die hier versammelten um die hervorragenden Verdienste.

Hōkyōzanmai & Chōka Sodō Fugin

Φ

宝鏡三昧

Hōkyōzanmai

Kostbares spiegel-gleiches Samadhi

如是の法

Nyoze no hō

● Das Gesetz von der Soheit wurde von Buddhas und Ahnen genau weitergegeben.

佛祖密に附す

Bus-so mitsu ni fusu

汝今これを得たり

Nanji ima kore (w)o etari

So, jetzt, hier kannst du es erhalten, bitte, beschütze und bewahre es geschickt.

宜しく能く保護すべし

Yoroshiku yoku hōgo subeshi

銀怨に雪を盛り

Ginwan ni yuki (w)o mori

● Eine Silberschale gefüllt mit Schnee. Ein Reiher verbirgt sich im Mondschein.

明月に鷺を藏す

Meigetsu ni ro (w)o kakusu

類して齊からず

Rui shite hitoshikarazu

Von gleicher Art, jedoch nicht gleich, vermischt es sich, erkennst du seinen Platz.

混ずるときんは処を知る

Konzuru tokinba tokoro (w)o shiru

意言に在ざれば

Kokoro kotoni arazareba

Die Bedeutung liegt nicht in den Worten, doch bei passender Gelegenheit tritt sie hervor.

來機亦おもむく

Raiki mata omomuku

動すれば窠臼をなし

Dōzureba kakyū (w)o nashi

Bewegst du dich, so sitzt du in der Falle. Unterscheidest du, verfällst du in Sorge und Zweifel.

差は顧佇に落つ

Tagaeba kocho ni otsu

背觸ともに非なり

Haisoku tomoni hi nari

Sich abwenden oder berühren, beides ist falsch. Es ist wie ein schier unglaublich großes Feuer,

大火聚の如し

Taikaju no gotoshi

但文彩に形せば

Tada monsai ni arawaseba

wenn man versucht mit Worten eine Farbe und eine Form zu finden. Verschmutzung gehört auch dazu.

即ち染汚に屬す

Sunawachi zenna ni zokusu

夜半正明
Yahan shōmei

Mitten in der Nacht ist es richtig hell, in der Morgendämmerung entblößt es sich nicht.

天曉不露
Tengyō furo

物のために則となる

Mono no tame ni nori to naru

Für die Dinge legt es die Regeln fest. Ihr Gebrauch entledigt von allem Leid.

用いて諸苦をぬく

Mochiite shoku (w)o nuku

有爲にあらずといえども

Ui ni arazu to iedomo

Gleichwohl aller Wechselfälle im Leben ist das Dharma nicht ohne die rechten Worte.

是語なきにあらず

Kore go naki ni arazu

宝鏡にのぞんで

Hōkyō ni nozonde

Einem "Juwelen-Spiegel" gegenüberstehend; Erscheinung und Reflektion schauen sich gegenseitig an.

形影相い観るがごとし

Gyōyō ai miru ga gotoshi

汝これ渠にあらず

Nanji kore kare ni arazu

Du bist nicht es.

かれ正に是なんじ

Kare masani kore nanji

Es in Wahrheit, ist gerade du!

世の嬰兒の五相

Yo no yōni no gosō

Wie ein Neugeborenes dieser Welt, ist es mit allem perfekt ausgestattet.

完具するが如し

gangu suru ga gotoshi

不去不來

Fuko furai

不起不住

Fuki fuju

婆婆和和

Baba wawa

有句無句

Uku muku

Kein Verlassen, kein Kommen, kein Entstehen, kein Verbleiben. "Baba Wawa".
Etwas sagen oder nichts sagen,

ついに物を得ず

Tsuini mono (w)o ezu

am Ende gibt es nichts zu begreifen.
Grund.

語いまだ正しからざるがゆえに

Go imada tadashi karazaru ga yue ni

Unsere Rede trifft nicht ganz genau den

重離六爻

Jūri rik-kō

Wie die Linien eines Sechsecks. Das Relative und das Absolute beeinflussen sich gegenseitig.

偏正回互

Henshō ego

畳んで三となり

Tatande san to nari

Zusammengefaltet sind es drei und völlig ausgeschöpft und gewandelt werden es fünf.

変じ尽きて五となる

Henji tsukite go to naru

莖草の味のごとく
Chisō no ajiwai no gotoku
Es ist wie ein Gewürzkraut mit fünf Geschmäckern oder wie ein mit Diamanten bestückter Stab.

金剛の杵のごとし
Kongō no cho no gotoshi

正中妙挾
Shōchū myōkyō
Eingebettet inmitten des Geheimnisvollen, bilden das Schlagen des Holzfisches und das Rezitieren ein Paar.

敲唱双びあぐ
Kōshō narabi agu

宗に通じ塗に通ず
Shū ni tsūji to ni tsūzu
Das *Dharma* (die Religion) zu durchdringen und den Weg zu beschreiten, sein Umfeld zu umarmen und den Weg nicht verlassen,

挾帯挾路
Kyōtai kyōro

錯然なるときんば吉なり
Shakunen naru tokinba kitsu nari
sich richtig zu vermengen, was für ein Glück. Versäume nicht die Gelegenheit!

犯忤すべからず
Bongo subekarazu

天真にして妙なり
Tenjin ni shite myō nari
Des Himmels Wahrheit, geheimnisvoll, unterliegt nicht Einbildung noch Verstehen, noch Kausalität und Jahreszeiten.

迷悟に屬せず
Meigo ni zoku sezu

因縁時節

Innen jisetsu

寂然として昭著す
大には方所を絶す
Jakunen toshite shōcho su
Dai ni wa (ha) hōjo (w) o zes-su
Still und verlassen zeigt es sich hell und klar, so fein, unspaltbar und alles durchdringend, so groß, wie zehntausende Orte, jenseits aller Worte.

細には無間に入り

Sai ni wa (ha) muken ni iri

毫忽の差
Gōkotsu no tagai
Die kleinste Haaresbreite Unterschied und Rhythmus und Ton passen nicht zusammen.

律呂に應ぜず
Ritsuryō ni ōzezu

今頓漸あり
Ima tonzen ari
Jetzt gibt es plötzlich und allmählich. Abhängig von der Anschauung seiner Schule, versteht man das Dharma

宗趣を立するによつて宗趣わかる

Shūshu (w) o ris-suru ni yot-te shūshu wakarū

即ち是れ規矩なり
Sunawachi kore kiku nari
und erkennt dann genaue Richtlinien und Normen.

宗通し趣極るも
Shū tsūji shu kiwamaru mo

真常流注
Shinjō ruchū

Doch selbst wenn man das *Dharma* verstanden hat und den letztendlichen Sinn begreift, so bleibt die wahre Ewigkeit dennoch in ständigem Fluss.

外寂に内揺くは 係げる駒 伏せる鼠
Hoka jaku ni uchiugoku wa (ha) Tsunageru koma, fukuseru nezumi
Nach außen hin ruhig, im Inneren schaukelnd, wie ein Hengstfohlen an den Zügeln, wie eine Maus, die sich versteckt.

先聖これを悲しんで 法の檀度となる
Senshō kore (w)o kanashinde Hō no danto to naru
Alle vorherigen Heiligen betrauern sie und reichen ihnen das Dharma.

其の顛倒に随つて 緇をもつて素となす
Sono tendō ni shitagat-te Shi (w)o mot-te so to nasu
Ihrer auf den Kopf gestellten Weltsicht folgend, nehmen sie schwarz für weiß.

顛倒想滅すれば 肯心みずから許す
Tendō sō mes-sureba Kōshin mizukara yurusu
Doch wenn alle ihre verdrehten Ideen vernichtet sind, verwirklicht sich der einwilligende Geist von selbst.

古轍に合あわんと要せば 請う前古を觀ぜよ
Kotestu ni kanawan to yōseba Kō (ou) zenko (w)o kanzeyo
Wenn du dem Weg der Alten im Wesenskern folgen willst, dann frage nach der Sicht der Weisen aus früheren Zeiten.

佛道を成ずるになんなんとして 十劫樹を觀ず
Butsudō (w)o jōzuru ni nannan toshite Jik-kōju (w)o kanzu
Willst du den Weg des Buddha vollbringen, dann "schaue" zehn Kalpas auf einen Baum.

虎の欠たるがごとく 馬の鼻の如し
Tora no kakataru ga gotoku Uma no yome no gotoshi
● Nicht wie ein Tiger dem es an Mut fehlt, oder wie ein grau gewordenes Pferd.

下劣あるをもつて 玉几珍御
Geretsu aru (w)o mot-te Hōki chingyo
Es gibt sowohl das Vulgäre, als auch mit Juwelen besetzte Tische und feine Kuriositäten.

驚異あるをもつて 狸奴白牯
Kyōi aru (w)o mot-te Rinu byak-ko
Ja es gibt Wunder; gezähmte Füchse und weiße Ochsen.

羿は巧力をもつて 射て百歩に中つ
Gei wa (ha) gyōriki (w)o mot-te Ite hyap-po ni atsu
● Yi mit seiner geschickten Kraft schießt auf einhundert Schritte ins Schwarze.

箭鋒あい値う 巧力なんぞ預らん
Senpō ai ō (au) Gyōriki nanzo azukaran
Doch treffen sich zwei Pfeilspitzen inmitten der Luft, was hat das mit
Geschicklichkeit zu tun? Da hilft nur Anvertrauen.

木人まさに歌い 石女たつて舞う
Bokujin masa ni utai Sekijo tat-te mō (mau)
Dann fängt "der Mann aus Holz" zu singen und "die Frau aus Stein" zu tanzen an.

情識の到にあらず むしろ思慮を容んや
Jōshiki no itaru ni arazu Mushiro shiryō (w)o iren ya
Gefühle und Wissen führen zu nichts oder besser, wie kann man überhaupt
Grübeleien zulassen?

臣は君に奉し 子は父に順ず
Shin wa (ha) kimi ni bushi Ko wa (ha) chichi ni junzu
Untertanen dienen ihren Herrschern und Kinder gehorchen ihren Eltern.

順ぜざれば孝にあらず 奉せざれば輔にあらず
Junzezareba kō ni arazu Busezareba ho ni arazu
Nicht die Folge in seiner Kindespflicht anzutreten und nicht zu dienen, hilft keinem.

潛行密用は 愚のごとく魯のごとし
Senkō mitsuyō wa (ha) Gu no gotoku ro no gotoshi
Arbeite ernsthaft im Verborgenen an dir. Sei wie ein Dummkopf, wie ein Idiot;

只能く相續するを 主中の主と名く
Tada yoku sōzoku suru w(o) Shuchū no shu to nazuku
● nur, setze den Weg der Praxis in dieser Weise fort. ● Das nennt man: „der
Gastgeber im Gastgeber“.

朝課 祖堂 諷經
Chōka Sodō Fugin
Rezitation für die Vorfahren

☉ 仰ぎ願わくは真慈 俯して照鑑を垂れたまえ 上来
宝鏡三昧 を諷誦す集むる所の殊勲な (は)

☉ Aogi koi negawaku wa (ha) shinji fushite shōkan (w)o taretamae (k) Jōrai
Hōkyōzanmai (w)o fujusu atsumuru tokoro no shukun na (ha)

☉ In tiefer Verehrung bitten wir um wahre Barmherzigkeit und werfen uns nieder,
auf dass uns Erleuchtung zu teil wird. Wir haben das *Sutra vom kostbaren spiegel-
gleichen Samadhi* rezitiert und bitten durch die hier versammelten um die
hervorragenden Verdienste.

五十七仏

Go Jū Shichi Butsu

Die sieben und fünfzig Buddhas



▲ Bibashi Butsu Daioshō	毘婆尸佛	大和尚
▲ Shiki Butsu Daioshō	尸棄佛	大和尚
▲ Bishafu Butsu Daioshō	毘舍浮佛	大和尚
▲ Kuruson Butsu Daioshō	拘留孫佛	大和尚
▲ Kunagonmuni Butsu Daioshō	拘那含牟尼佛	大和尚
▲ Kashō Butsu Daōshō	迦葉佛	大和尚
▲ Shakamuni Butsu Daioshō	釈迦牟尼佛	大和尚
Makakashō Daioshō	摩訶迦葉	大和尚
Ananda Daioshō	阿難陀	大和尚
Shōnawashu Daioshō	商那和修	大和尚
Ubakikuta Daioshō	優婆鞠多	大和尚
Daitaka Daioshō	提多迦	大和尚
Mishaka Daioshō	彌遮迦	大和尚
Bashumitsu Daioshō	婆須密	大和尚
Butsudanandai Daioshō	佛陀難提	大和尚
Fudamit-ta Daioshō	伏駄密多	大和尚
Barishiba Daioshō	婆栗濕縛	大和尚
Funayasha Daioshō	富那夜奢	大和尚
Anabotei Daioshō	阿那菩底	大和尚
Kabimora Daioshō	迦毘摩羅	大和尚
Nagyaharajuna Daioshō	那伽闕刺樹那	大和尚
Kanadaiba Daioshō	迦那提婆	大和尚
Ragorata Daioshō	羅喉羅多	大和尚
Sōgyanandai Daioshō	僧伽難提	大和尚
Kayashata Daioshō	伽耶舍多	大和尚
Kumorata Daioshō	鳩摩羅多	大和尚
Shayata Daioshō	闍夜多	大和尚
Bashubanzu Daioshō	婆修盤頭	大和尚
Manura Daioshō	摩孥羅	大和尚
Kakurokuna Daioshō	鶴勒那	大和尚
Shishibodai Daioshō	師子菩提	大和尚
Bashashita Daioshō	婆舍斯多	大和尚
Funyomit-ta Daioshō	不如密多	大和尚
Han-nyatara Daioshō	般若多羅	大和尚
Bodaidaruma Daioshō	菩提達磨	大和尚
Taiso Eka Daioshō	太祖慧可	大和尚
Kanchi Sōsan Daioshō	鑑智僧璨	大和尚
Dai-i Dōshin Daioshō	大醫道信	大和尚

Daiman Kōnin Daioshō	大満弘忍	大和尚
Daikan Enō Daioshō	大鑑慧能	大和尚
Seigen Gyōshi Daioshō	青原行思	大和尚
Sekitō Kisen Daioshō	石頭希遷	大和尚
Yakusan Igen Daioshō	藥山惟儼	大和尚
Ungan Donjō Daioshō	雲巖曇晟	大和尚
Tōzan Ryōkai Daioshō	洞山良价	大和尚
Ungo Dōyō Daioshō	雲居道膺	大和尚
Dōan Dōhi Daioshō	同安道丕	大和尚
Dōan Kanshi Daioshō	同安觀志	大和尚
Ryōzan Enkan Daioshō	梁山緣觀	大和尚
Taiyō Kyōgen Daioshō	大陽警玄	大和尚
Tōshi Gisei Daioshō	投子義青	大和尚
Fuyō Dōkai Daioshō	芙蓉道楷	大和尚
Tanka Shijun Daioshō	丹霞子淳	大和尚
Chōro Seiryō Daioshō	長蘆清了	大和尚
Tendō Sōkaku Daioshō	天童宗珺	大和尚
Set-chō Chikan Daioshō	雪竇智鑑	大和尚
Tendō Nyōjō Daioshō	天童如淨	大和尚
Eihei Dōgen Daioshō	永平道元	大和尚
Koun Ejō Daioshō	孤雲懷奘	大和尚
Tet-tsū Gikai Daioshō	徹通義介	大和尚
Keizan Jōkin Daioshō	瑩山紹瑾	大和尚
Gasan Jōseki Daioshō	峨山韶碩	大和尚
Tsūgen Jakurei Daioshō	通幻寂靈	大和尚
Ryōan E-myō Daioshō	了庵慧明	大和尚
Mugoku E-tetsu Daioshō	無極慧徹	大和尚
Gek-kō Shōmon Daioshō	月江正文	大和尚
Kasō Shōgaku Daioshō	華叟正萼	大和尚
Kaian Myōkei Daioshō	快菴妙慶	大和尚
Baishi Shōetsu Daioshō	培芝正悅	大和尚
Dokuhō Donju Daioshō	獨放鈍聚	大和尚
Shōgan Shōkin Daioshō	笑顏正忻	大和尚
Den-yō Zenka Daioshō	傳葉善迦	大和尚
Shun-ō Keiyō Daioshō	春翁圭陽	大和尚
Tekiō Monchū Daioshō	的翁文中	大和尚
Kiō Zen-yō Daioshō	輝翁善陽	大和尚
Tekiden Buntō Daioshō	的傳文當	大和尚
Teigai Zenshuku Daioshō	庭外全祝	大和尚
Bangu Denshun Daioshō	萬愚傳春	大和尚
Kōan Ranshū Daioshō	弘庵蘭宗	大和尚
Suigetsu Baien Daioshō	水月梅園	大和尚
Myōdō Ryūbi Daioshō	明堂龍眉	大和尚
Shinkō Kaiin Daioshō	心光海印	大和尚
Eishuku Teijun Daioshō	永祝貞順	大和尚
Tenshin Kaizen Daioshō	天真海禪	大和尚

Daien Zuihō Daioshō	大圓瑞峯	大和尚
Gaun Dōryū Daioshō	臥曇童龍	大和尚
Mudō Zezan Daioshō	無道是山	大和尚
Taigu Bokuzen Daioshō	泰愚朴禪	大和尚
Kakuden Tokujun Daioshō	覺傳得諄	大和尚
Kōun Renshō Daioshō	高曇蓮生	大和尚
Taiun Ei-chi Daioshō	泰曇英智	大和尚
▲ Enzui Chigen ▲ Daioshō	圓隋知玄	大和尚

仏国寺 (Buk-kokuji)

Meihō Sotetsu Daioshō	明峰素啓	大和尚
Shugan Dōchin Daioshō	珠巖道珍	大和尚
Teisan Shikaku Daioshō	徹山旨郭	大和尚
Keigan Eishō Daioshō	桂巖英昌	大和尚
Chūzan Ryouun Daioshō	籌山了運	大和尚
Gisan Tōnin Daioshō	義山等仁	大和尚
Shōgaku Kenryū Daioshō	招嶽堅隆	大和尚
Ki-nen Hōryū Daioshō	幾年豐隆	大和尚
Daishitsu Chisen Daioshō	提室智闡	大和尚
Gukei Shōjun Daioshō	虎溪正淳	大和尚
Ses-sō Yūho Daioshō	雪窓祐補	大和尚
Kaiten Genju Daioshō	海天玄聚	大和尚
Shūzan Shunshō Daioshō	洲山春昌	大和尚
Chōzan Genetsu Daioshō	超山闇越	大和尚
Fukushū Kōchi Daioshō	福洲光智	大和尚
Myōdō Yūton Daioshō	明堂雄暉	大和尚
Hakuhō Genteki Daioshō	白峰玄滴	大和尚
Ges-shū Sōko Daioshō	月舟宗胡	大和尚
Tokuō Ryōko Daioshō	德翁良高	大和尚
Hōgan Soren Daioshō	芳巖祖聯	大和尚
Sekisō Tes-shū Daioshō	石叟哲周	大和尚
Ryūkō Ryōshū Daioshō	隆孝楞洲	大和尚
Renzan Sohō Daioshō	聯山祖芳	大和尚
Motsugai Shidō Daioshō	物外志道	大和尚
Gukei Yōun Daioshō	愚溪容雲	大和尚
Kakushō Sodō Daioshō	赫照祖道	大和尚
Daiun Sogaku Daioshō	大雲祖岳	大和尚
▲ Daisetsu Tange ▲ Daioshō	大拙湛玄	大和尚

諷經

Fugin

Danksagung an die Patriarchen

Φ 三国伝灯歴代佛祖の為にし奉り 上み慈恩に
酬いんことを 付して願くは 後昆の(を)覆蔭し 祖風永く
扇がんことを

Φ Sangoku dentō rekidai bus-so no tame ni shi tatematsuri (k) kami jion ni
mukuin koto (w)o (L) fushite negawaku wa (ha) (k) gōkon no fuinshi sofū nagaku
aogan koto (w)o

Φ Wir verehren die Generationen aller *Buddhas* und *Patriarchen* in den drei Welten, die das Licht der Lehre weitergereicht haben und vergelten es mit liebevoller Dankbarkeit. Darüber hinaus bitten wir, dass jetzige und spätere Generationen ihren Segen über uns ausbreiten und die frische Brise des *Dharma* weht.

● 十方三世一切佛
● 諸尊菩薩摩訶薩
摩訶般若波羅蜜

● JI HO SAN SHI I SHI FU
● SHI SON BU SA MO KO SA
MO KO HO JA HO RO MI

● Die zehn Richtungen, die drei Welten, perfekt *Buddha*
● Alle Verehrungswürdigen und Heiligen
Die allumfassende *Prana*- Weisheit

●●●X

大悲心 陀羅尼
Daihishin Dharani

Dharani des grossen Mitgefühls im Herzen



● 南無喝囉怛那. 哆囉夜耶. 南無阿唎耶.
婆盧羯帝爍盞囉耶. 菩提薩哆婆耶. 摩訶薩跢婆耶.
摩訶迦盧尼迦耶 ● 唵. 薩皤囉罰曳數怛那怛写.
南無悉吉唎埤伊蒙. 阿唎耶. 婆盧吉帝. 室佛囉. 楞駄婆. 南無那囉. 謹墀醯唎.
摩訶皤哆. 沙咩薩婆. 阿他豆輸朋. 阿逝孕. 薩婆薩哆. 那摩婆伽.
摩罰特豆. 怛姪他. 唵. 阿婆盧醯. 盧迦帝. 迦羅帝. 夷醯唎摩訶. 菩提薩埵.
薩婆薩婆. 摩羅摩羅. 摩醯摩醯. 唎駄孕俱盧俱盧. 羯蒙度盧度盧.
罰闍耶帝. 摩訶罰闍耶帝 陀羅陀羅. 地利尼. 室佛囉耶. 遮羅遮囉.
麼麼罰摩囉. 穆帝唎. 伊醯伊醯 室那室那. 阿囉參佛囉舍利. 罰沙罰參.
佛羅舍耶 呼嚧呼嚧. 摩囉呼盧呼盧. 醯唎娑囉娑囉 悉唎悉唎.
蘇嚧蘇嚧. 菩提夜. 菩提夜. 菩駄夜菩駄夜. 弥帝唎夜 ● 那囉謹墀.
地唎瑟尼那. 婆夜摩那. 娑婆訶. 悉陀夜. 娑婆訶. 摩訶悉陀夜. 娑婆訶.
悉陀喻芸. 室皤囉耶. 娑婆訶 ● 那囉謹墀. 娑婆訶. 摩囉那囉 娑婆訶.
悉囉僧阿婆佉耶. 娑婆訶. 娑婆摩訶悉陀夜. 娑婆訶. 者吉囉阿悉陀夜.
娑婆訶. 波哆摩羯悉陀夜. 娑婆訶. 那囉謹墀皤伽囉耶. 娑婆訶.
摩婆利勝羯囉耶娑婆訶. 南無喝囉怛那哆囉夜耶 ● 南無阿利耶.
婆嚧吉帝. 爍皤囉夜. 娑婆訶 ● 悉殿都漫多囉. 跋陀耶. 娑婆訶.

● Namu kara tan nō. tora ya ya. namu ori ya.
boryo ki chi shifu ra ya. fuji sato bo ya. moko sato bo ya.
mo ko kya runi kya ya ● en. sa hara ha e shū tan nō ton sha.
namu shiki ri toi mo. ori ya. boryo ki chi. shifu ra. rin tō bo. na mu no ra. kin ji ki ri.
mo ko ho do. sha mi sa bo. o tō jo shu ben. o shu in. sa bo sa to. no mo bo gya.
mo ha te cho. to ji to. en. o bo ryo ki. ru gya chi. kya ra chi. i kiri mo ko. fuji sa to.
sa bo sa bo. mo ra mo ra. mo ki mo ki. ri to in ku ryo ku ryo. ke mo to ryo to ryo.
ho ja ya chi. mo ko ho ja ya chi. to ra to ra. chiri ni. shifu ra ya. sha ro sha ro.
mo mo ha mo ra. ho chi ri. i ki i ki. shi no shi no. ora san fura sha ri. ha za ha zan.
fura sha ya. ku ryo ku ryo. mo ra ku ryo ku ryo. ki ri sha ro sha ro. shi ri shi ri.
su ryo su ryo. fuji ya. fuji ya. fudo ya fudo ya. mi chiri ya ● nora kin ji.
chiri shuni no. hoyo mono. somo ko. shido ya. somo ko. moko shido ya. somo ko.
shido yu ki. shifu ra ya. somo ko ● nora kin ji. somo ko. mo ra no ra somo ko.
shira su omo gya ya. somo ko. sobo moko shido ya. somo ko. shaki ra oshi do ya.
somo ko. hodo mogya shido ya. somo ko. nora kin ji ha gyara ya. somo ko.
mo hori shin gyara ya somo ko. namu kara tan no tora ya ya ● namu ori ya.
boryo ki chi. shifu ra ya. somo ko ● shite do modo ra. hodo ya. so mo ko.

朝課 開山 歴住 調経
Chōka Kaisan Rekijū Fugin
Rezitation für den Gründer und die Äbte des Tempels

☉ 仰ぎ願わくは真慈 俯し て照鑑(を)垂れたまえ上来
 大悲心陀羅尼を誦誦す集むる所の殊勲な (は)

☉ Aogi koinegawaku wa (ha) shinji fushite shōkan (w) o taretamae (k)
 Jōrai Daihishin Dharani (w) o fujusu atsumuru tokoro no shukun na (ha)

☉ In tiefer Verehrung bitten wir um wahre Barmherzigkeit und werfen uns nieder, auf dass uns Erleuchtung zu teil wird. Wir haben das *Sutra vom Dharani des großen Mitgeföhls im Herzen* rezitiert und bitten durch die hier versammelten um die hervorragenden Verdienste.

当寺開山	Tōji Kaisan (Gründer)	大和尚 (Daishō)
二世	Nisei (2. Generation)	大和尚 (Daishō)
三世	Sanse (3. Generation)	大和尚 (Daishō)

各各大和尚の為にし奉り 上み慈恩に酬いんことを
 因に佛玄寺の大和尚に資薦して 品位を増崇せんことを

Kakukaku Daishō no tameni shitatematsuri (k) Kami jion ni mukuin koto w(o) (L)
 chinami ni Butsugenji no Daishō ni shisen shite honi w(o) zōsō sen koto w(o)

Der Verdienst ist für jeden einzelnen Abt, der das Licht der Lehre weitergegeben hat, und wir vergelten es jedem in liebevoller Dankbarkeit. In Verbundenheit mit den Äbten des Butsugenji, die uns Beistand geben und uns ermutigen, soll sich die Würde ihrer Verehrung mehren.

- 十方三世一切佛
- 諸尊菩薩摩訶薩
- 摩訶般若波羅蜜

- JI HO SAN SHI I SHI FU
- SHI SON BU SA MO KO SA
- MO KO HO JA HO RO MI

- Die zehn Richtungen, die drei Welten, perfekt *Buddha*
- Alle Verehrungswürdigen und Heiligen
- Die allumfassende *Prana*- Weisheit

● ㊦ X

妙法

蓮華經

如來

壽量品偈

Myōhō

Rengekyō Nyorai

Juryōhonge

Das Sutra vom geheimnisvollem Gesetz der Lotusblüte,
der Lebensdauer des Nyorai

● 自我得佛來
常說法教化
為度衆生故
我常住於此
衆見我滅度
衆生既信伏
時我及衆僧
以方便力故
我復於彼中
我見諸衆生
因其心戀慕
常在靈鷲山
我此土安穩
寶樹多華果
雨曼陀羅華
憂怖諸苦惱
過阿僧祇劫
則皆見我身
久乃見佛者
壽命無數劫
● 當斷令永盡
實在而言死
● 為凡夫顛倒
放逸著五欲
隨心所可度
● 每自作是念
● 得入無上道

所經諸劫數
無數億衆生
方便現涅槃
以諸神通力
廣供養舍利
質直意柔軟
俱出靈鷲山
現有滅不滅
為說無上法
沒在於苦海
乃出為說法
及余諸住處
天人常充滿
衆生所遊樂
散佛及大衆
如是悉充滿
不聞三寶名
在此而說法
為說佛難值
久修業所得
佛語實不虛
無能說虛妄
實在而言滅
墮於惡道中
為說種種法
以何令衆生
速成就佛身

無量百千萬
令入於佛道
而實不滅度
令顛倒衆生
咸皆懷戀慕
一心欲見佛
我時語衆生
余國有衆生
汝等不聞此
故不為現身
神通力如是
衆生見劫盡
園林諸堂閣
諸天擊天鼓
我淨土不毀
是諸罪衆生
諸有修功德
或時為此衆
我智力如是
汝等有智者
如醫善方便
我亦為世父
以常見我故
我常知衆生

億載阿僧祇
● 爾來無劫劫
常住此說法
雖近而不見
而生渴仰心
不自惜身命
常在此不滅
恭敬信樂者
但謂我滅度
令其生渴仰
於阿僧祇劫
大火所燒時
種種寶莊嚴
常作衆伎樂
而衆見燒盡
以惡業因緣
柔和質直者
說佛壽無量
慧光照無量
勿於此生疑
為治狂子故
救諸苦患者
而生憍恣心
行道不行道

Myōhō Rengekyō Nyorai Juryōhonge



◎ Ji ga toku butsu rai Mu ryō hyaku sen man	Sho kyō sho kō shu Oku sai a sō gi
Jō sep-pō kyō ke Ryō nyū o butsu dō	Mu shu oku shu jō ◎ Ni rai mu ryō kō
I do shu jō ko Ni jitsu fu metsu do	Hō ben gen ne han Jō jū shi sep-pō
Ga jō jū o shi Ryō ten dō shu jō	I sho jin zū riki Sui gon ni fu ken
Shu ken ga metsu do Gen kai e ren bo	Kō ku yo sha ri Ni shō katsu gō shin
Shu jō ki shin buku Is-shin yoku ken butsu	Shitsu jiki i nyū nan Fu ji shaku shin myō
Ji ga gyū shū sō Ga ji go shu jō	Gu shutsu ryō ju sen Jō zai shi fu metsu
I hō ben riki ko Yo koku u shu jō	Gen nu metsu fu metsu Ku gyō shin gyō sha
Ga bu o hi chū Nyo tō fu mon shi	I setsu mu jō hō Tan ni ga metsu do
Ga ken sho shu jō Ko fu i gen shin	Motsu zai o ku kai Ryō go shō katsu gō
In go shin ren bo Jin zū riki nyo ze	Nai shutsu i sep-pō O a sō gi kō
Jō zai ryō ju sen Shu jō ken kō jin	Gyū yo sho jū sho Dai ka sho shō ji
Ga shi do an non On rin sho dō kaku	Ten nin jō jū man Shu ju hō shō gon
Hō ju ta ke ka Sho ten kyaku ten ku	Shu jō sho yū raku Jō sa shu gi gaku
U man da ra ke Ga jō do fu ki	San butsu gyū dai shu Ni shu ken shō jin

U fu sho ku nō
Ze sho zai shu jō

Nyo ze shitsu jū man
I aku gō in nen

Ka a sō gi kō
Sho u shu ku doku

Fu mon san bō myō
Nyū wa shitsu jiki sha

Sok-kai ken ga shin
Waku ji i shi shu

Zai shi ni sep-pō
Setsu butsu ju mu ryō

Ku nai ken bus-sha
Ga chi riki nyo ze

I setsu butsu nan chi
E kō shō mu ryō

Ju myō mu shu kō
Nyo tō u chi sha

Ku shu gō sho toku
Mot-to shi shō gi

● Tō dan ryō yō jin
Nyo i zen hō ben

Butsu go jitsu fu ko
I ji ō shi ko

Jitsu zai ni gon shi
Ga yaku i se bu

Mu nō sek-ko mō
Gu sho ku gen sha

● I bon bu ten dō
I jō ken ga ko

Jitsu zai ni gon metsu
Ni shō kyō shi shin

Hō itsu jaku go yoku
Ga jō chi shu jō

Da o aku dō chū
Gyō dō fu gyō dō

Zui ō sho ka do

I setsu shu ju hō

● Mai ji sa ze nen
● Toku nyū mu jō dō

I ga ryo shu jō
Soku jō ju bus-shin



Das Sutra vom geheimnisvollen Gesetz der Lotusblüte, der Lebensdauer des *Nyorai*.

● Seitdem ich *Buddhaschaft* erlangt habe, ist die Zahl der *Kalpas* die vergangen sind, nicht mehr berechenbar. Es sind unzählige Hundert von Tausend von Billionen von Äonen.

● Ununterbrochen habe ich die Lehre verkündet und unzählige Millionen von Wesen gelehrt, so dass sie in den *Buddha-Weg* eintreten. All dies für undenkliche *Kalpas*.

Um alle Wesen zu befreien, wende ich geschickte Methoden an und erscheine ihnen, als ob ich ins Nirvana eingetreten sei. Doch in Wahrheit bin ich nicht ausgelöscht, sondern für immer hier, um die Lehre zu verkünden.

Ich bleibe für immer in dieser Welt und benutze meine geistige Kraft, um alles zu durchdringen, so dass verwirrte Wesen, obwohl sehr nah, mich dennoch nicht verfehlen. Alle sehen mich als ausgelöscht und verehren meine Gebeine, hegen Gefühle des Verlangens und schmücken mich in ihren Herzen aus.

Doch erst wenn sie ernsthaft gläubig sind, ehrlich und aufrichtig, mit frommer Absicht, von ganzem Herzen nach *Buddha* verlangen und selbst nicht an ihrem Leben hängen, dann werden die Gemeinschaft der Gläubigen (*Sangha*) und ich auf dem heiligen Berg (*Vulture Gipfel*) erscheinen. Dann werde ich allen Lebewesen sagen, dass ich in Ewigkeit in der Welt verweile und bei der Kraft von zweckmäßigen Methoden, einmal als ausgelöscht erscheine und dann wieder nicht.

Auch in anderen Welten leben Wesen, ehrfurchtsvoll, mit hoch strebendem Glauben, auch sie unterweise ich in der höchsten Weisheit. Doch all diejenigen, die dieses nicht hören und nur denken ich sei völlig ausgelöscht und somit im Meer des Leidens versunken, auch diese lasse ich nicht aus den Augen.

Obwohl ich nicht in Erscheinung trete und dennoch die Sehnsucht nach mir erwächst, wenn ihre Herzen vom Verlangen nach mir überfließen, dann werde ich erscheinen und die Lehre verkünden.

Mit dieser anhaltend, durchdringenden geistigen Kraft bleibe ich für alle unzähligen endlosen *Kalpas* auf dem heiligen Berg (*Vulture Gipfel*) und an allen anderen Orten. Wenn für alle lebenden Wesen das Ende der *Kalpas* mit seinem alles verzehrendem Feuer kommt, selbst dann wird meine Domäne heiter, ruhig und friedlich sein. Gefüllt mit Menschen und himmlischen Wesen in Gärten und Hainen. Gartenhäuser und Paläste besetzt mit Edelsteinen. Es wachsen seltene Bäume und Büsche voll von Blüten und Früchten und alle Lebewesen können dieses voller Entzücken genießen. Himmlische Wesen schlagen feenhafte Trommeln,

dessen Musik jedem das Herz erwärmt und auf *Buddha* und alle Versammelten regnen weiße „*Mandarava*“- Blüten nieder.

● Mein reines Land ist nicht zerstört, obwohl alle meinen es wäre von den Flammen verzehrt und Angst und Schrecken herrsche überall. Wegen ihrer Vergehen, verursacht durch schädliche Gedanken und Taten in ihren zahllosen früheren Existenzen fallen die Wesen in endloses Leiden. Sie haben nie von den drei Schätzen (*Buddha, Dharma, Sangha*) gehört.

Aber solche, die voller Tugend gehandelt haben, ehrlich, rechtens und fromm, sie alle sehen, dass ich existiere, hier verweile und die Lehre verkünde.

Um der Versammelten willen beschreibe ich die *Lebensdauer des Buddha* als immer gegenwärtig, doch solche, die nach langer Zeit der tugendhaften Praxis „*Buddha*“ sehen können, wissen, ihm ist nur sehr schwerlich zu begegnen.

In dieser Weise ist die Kraft meiner Weisheit. Die Strahlen der Einsicht leuchten jenseits aller Maße. Die Lebensdauer von unendlichen *Kalpas* wurde durch langes stetiges Üben erlangt.

Du, der du besessen bist von der Weisheit, für dich, beschäftige dich nicht mit Zweifel, wirf sie beiseite, für einmal und auf immer, denn *Buddhas* Worte sind wahr, nicht falsch.

● Wie ein guter Arzt, der um seine wahnsinnigen Kinder zu retten einen geschickten Plan erdenkt und ihnen so seinen Tod verkünden lässt, obwohl er bei guter Gesundheit ist. Kann er der Lüge bezichtigt werden?

Wie die Eltern dieser Welt, will auch ich alle Leidenden und Betrübten erlösen. So gebe ich zum Wohle aller verwirrten und irrigen Menschen vor, ich wäre gegangen, obwohl ich wirklich lebe.

Für den Fall, dass die, die mich immer sehen und trotzdem aber im Herzen eigennützig, arrogant und liederlich werden, weil sie nur auf die fünf Sinne bauen, so werden auch sie in üble Bestimmungen fallen.

Ich weiß genau, ob lebende Wesen die Wahrheit suchen und danach handeln oder nicht. So gebe ich jedem die entsprechende Unterweisung, die jeweils zu ihrer Befreiung von Nöten ist.

● Den einzigen Gedanken den ich habe, ist der: „Wie kann ich alle lebenden Wesen dazu veranlassen, den unübertreffbaren Weg einzuschlagen, ● so dass sie bereitwillig und umgehend *Buddha* verkörpern“.

朝課 祠堂 諷經
Chōka Shidō Fugin



Rezitation für die Verehrung von Verstorbenen

☉ 仰ぎ願わくは 三宝 俯して照鑑を垂れたまえ
上来 妙法蓮華經如来寿量品偈を諷誦す
集むる所の功德は 当山亡僧 法海亡僧伽等
各々品位 当時開基 佛玄寺 殿大雄壯公禅定門
世界戦争戦死病没者諸英霊
当時結縁祠堂大小の壇那 日牌月牌の精霊
参禅者各家先亡精霊 安居者各家先亡精霊
観音講中各家先亡精霊 特志者各家先亡精霊
開運香講中各家先亡精霊 新亡の精霊
十方信心帰依の子女各家先亡諸精霊
当区内各家先亡精霊 托鉢供養の施主各家先亡精霊

及び合山清衆の六親眷属七世の父母 法界の含識に
回向し 同じく菩提を円かにせんことを

☉ Aogi koinegawaku wa (ha) sanbō fushite shōkan (w) o taretamae (k)
Jōrai Myōhō Rengekyō Nyorai Juryōhonge (w) o fujusu
atsumuru tokoro no kudoku wa (ha) (k) Tōsan bōsō hok-kai bōsō gyatō
kak-kaku honi (L) Tōji kaiki Butsugenji dendai yū sō kō daizen jōmon (L)
Sekai sensō senshi byō bos-sha shoei rei (k)
Toji kechien shidō daishō no danna nip-pai gap-pai no shōrei (L)
Sanzensha kak-ke senmō shōrei Angosha kak-ke senmō shōrei
Kannon kōchū kak-ke senmō shōrei Toku shisha kak-ke senmō shōrei (L)
Kaiun kō kōchū kak-ke senmō shōrei Shinmō no shōrei
Jip-pō shinjin kie no shijo kak-ke sen mō shoshōrei (L)
Tokunai kak-ke sen mō shōrei Takuhatsu kuyō no zeshu kak-ke sen mō shōrei (L)

Oyobi gas-san seishu no rokushin kenzoku shichise no bumo hok-kai no ganjiki ni
ekōshi (k) Onajiku bodai w(o) madoka ni sen koto w(o)

☉ In tiefer Verehrung bitten wir die drei Schätze, dass sie uns ihre Erleuchtung darreichen. Ehrfurchtsvoll und in ganzer Hingabe rezitierten wir das *Sutra vom geheimnisvollen Gesetz der Lotusblüte* und lassen die daraus erworbenen Verdienste den Seelen der verstorbenen Mönche dieses Tempels als auch allen verstorbenen Mitgliedern aller buddhistischen Gemeinschaften zukommen.

Seelenheil für alle tapferen Menschen, die sich kraftvoll und entschlossen der *Za-zen - Praxis* hingegeben haben.

Wir lassen die Seelen aller Kriegsoffer weltweit, die heimatlosen Seelen und die Seelen aller Märtyrer glänzen, sowie auch alle Seelen, die für den Frieden

eingetreten sind. Weiterhin alle Seelen, die sich für Mitgefühl unter allen Wesen mit eisernem Willen eingesetzt haben. Nicht zu vergessen die Seelen aller, die das Dharma erhalten und weitergegeben haben und auch die Seelen der kürzlich Verstorbenen.

Alle Seelen von Kindern und Frauen in den zehn Richtungen, die an den rechten Geist geglaubt haben und Zuflucht genommen haben. Die Seelen aller Menschen, die diesen Tempel durch Spenden unterstützt haben, Seelen guter Freunde und naher Bekannter und alle Ahnen der sieben Generationen unserer Eltern.

Möge der Verdienst dieser Rezitation das allumfassende Bewusstsein in allen Wesen aufsteigen lassen, auf dass wir alle die vollkommene Erleuchtung erfahren.

- 十方三世一切佛
- 諸尊菩薩摩訶薩
- 摩訶般若波羅蜜
- JI HO SAN SHI I SHI FU
- SHI SON BU SA MO KO SA
- MO KO HO JA HO RO MI

- Die zehn Richtungen, die drei Welten, perfekt *Buddha*
- Alle Verehrungswürdigen und Heiligen
- Die allumfassende *Prana*- Weisheit

Φ

四弘誓願文

Shiguseiganmon

Die vier *Bodhisattva* – Gelübde

- | | |
|---------------|---------------|
| ● 衆生無邊 | (●) 誓願度 |
| 煩惱無盡 | 誓願斷 |
| 法門無量 | 誓願學 |
| 仏道無上 | 誓願成 |
| ● Shujō muhen | (●) seigan do |
| Bonno mujin | seigan dan |
| Hōmon muryō | seigan gaku |
| Butsudō mujō | seigan jō |

- Alle Wesen, ein Körper, (●) ich gelobe, über mich hinaus zu wachsen. Unerschöpflich blinde Leidenschaften, ich gelobe, ihnen zu widerstehen. Zahllose *Dharma-Lehren*, ich gelobe, sie zu studieren. Der alles übersteigende *Buddha* – Weg, ich gelobe, eins mit ihm zu werden.

韋駄天 調経

Idaten Fugin

Rezitation für den dahineilenden Deva Idaten

(Direkt nach der Morgenrezitation)



摩訶般若波羅密多心經

Maka Han-nya Haramit-ta Shingyō

消災妙吉祥 陀羅尼. (3 回)

Shōsaimyōkichijō Dharani (3x)

Das Sutra vom Tragen der vollkommenen Weisheit im Herzen und das Dharani, das auf wundersame Weise Unglück abwendet (3 mal rezitieren). Dann:

オン イタテ-タ モコテ-タ ソワカ 7 回
on idate-ta moko te-ta sowaka (7 mal)

オン マカ キャラヤ ソワカ 5 回
on maka kya ra ya sowaka (5 mal)

オン ケンバヤ ケンバヤ ウンバッタ ソワカ 3 回
on kenbaya kenbaya unbat-ta sowaka (3 mal)

上来 摩訶般若波羅密多心經 消災妙吉祥 陀羅尼
根本真言を 諷誦 集むる所の功德は
当山護法韋駄尊天 厨司監齊使者 主湯火神明に祝献す
冀う所は 山門鎮静 中外咸く安く
火盜潜消 檀信帰崇せんことを

Jōrai Maka Hannya Haramit-ta Shingyō Shōsaimyō Kichijō Dharani

Konpon Shingon (w)o fūjusu atsumuro tokoro no kudoku wa (ha) (L)

Tōsan gohō idasonten zusu kansai shisha shutōkashin mei ni shukuken su

Koinegau tokoro wa (ha) (L) sanmon chinjō chūge kotogotoku yasuku (k)

katō senjō danshin kisō sen koto w(o)

Ehrfurchtsvoll rezitierten wir das *Sutra vom Tragen der vollkommenen Weisheit im Herzen, das Dharani, das auf wundersame Weise Unglück abwendet* und das *grundlegende Wurzelmantra* und bringen die daraus erworbenen Verdienste den in diesem Tempel, das Dharma beschützenden, verehrten *Deva Idaten* dar. Der Gesandte, der über das Essen in der Küche wacht und uns mit Feuer und heißem Wasser versorgt. Wir beten weiterhin für Ruhe und Gelassenheit im Tempel, für Sicherheit sowohl innerhalb als auch außerhalb, auf dass sich kein Dieb herein schleicht und kein Feuer ausbricht. Weiterhin mögen Spender und Gläubige uns unterstützen.

晚課

Banka - Abendlektion

●●●X

大悲心 陀羅尼

Daihishin Dharani

Dharani des grossen Mitgeföhls im Herzen



● 南無喝囉怛那. 哆囉夜耶. 南無阿唎耶.
娑盧羯帝爍盞囉耶. 菩提薩哆婆耶. 摩訶薩跢婆耶.
摩訶迦盧尼迦耶 ● 唵. 薩皤囉罰曳數怛那怛写.
南無悉吉唎埤伊蒙. 阿唎耶. 娑盧吉帝. 室佛囉. 楞馱婆. 南無那囉. 謹墀醯唎.
摩訶皤哆. 沙咩薩婆. 阿他豆輸朋. 阿逝孕. 薩婆薩哆. 那摩婆伽.
摩罰特豆. 怛姪他. 唵. 阿婆盧醯. 盧迦帝. 迦羅帝. 夷醯唎摩訶. 菩提薩埵.
薩婆薩婆. 摩羅摩羅. 摩醯摩醯. 唎馱孕俱盧俱盧. 羯蒙度盧度盧.
罰闍耶帝. 摩訶罰闍耶帝 陀羅陀羅. 地利尼. 室佛囉耶. 遮羅遮囉.
麼麼罰摩囉. 穆帝唎. 伊醯伊醯 室那室那. 阿囉參佛囉舍利. 罰沙罰參.
佛羅舍耶 呼嚧呼嚧. 摩囉呼盧呼盧. 醯唎娑囉娑囉 悉唎悉唎.
蘇嚧蘇嚧. 菩提夜. 菩提夜. 菩馱夜菩馱夜. 弥帝唎夜 ● 那囉謹墀.
地唎瑟尼那. 婆夜摩那. 娑婆訶. 悉陀夜. 娑婆訶. 摩訶悉陀夜. 娑婆訶.
悉陀喻芸. 室皤囉耶. 娑婆訶 ● 那囉謹墀. 娑婆訶. 摩囉那囉 娑婆訶.
悉囉僧阿婆佉耶. 娑婆訶. 娑婆摩訶悉陀夜. 娑婆訶. 者吉囉阿悉陀夜.
娑婆訶. 波哆摩羯悉陀夜. 娑婆訶. 那囉謹墀皤伽囉耶. 娑婆訶.
摩婆利勝羯囉耶娑婆訶. 南無喝囉怛那哆囉夜耶 ● 南無阿利耶.
娑嚧吉帝. 爍皤囉夜. 娑婆訶 ● 悉殿都漫多囉. 跋陀耶. 娑婆訶.

● Namu kara tan nō. tora ya ya. namu ori ya.
boryo ki chi shifu ra ya. fuji sato bo ya. moko sato bo ya.
mo ko kya runi kya ya ● en. sa hara ha e shū tan nō ton sha.
namu shiki ri toi mo. ori ya. boryo ki chi. shifu ra. rin tō bo. na mu no ra. kin ji ki ri.
mo ko ho do. sha mi sa bo. o tō jo shu ben. o shu in. sa bo sa to. no mo bo gya.
mo ha te cho. to ji to. en. o bo ryo ki. ru gya chi. kya ra chi. i kiri mo ko. fuji sa to.
sa bo sa bo. mo ra mo ra. mo ki mo ki. ri to in ku ryo ku ryo. ke mo to ryo to ryo.
ho ja ya chi. mo ko ho ja ya chi. to ra to ra. chiri ni. shifu ra ya. sha ro sha ro.
mo mo ha mo ra. ho chi ri. i ki i ki. shi no shi no. ora san fura sha ri. ha za ha zan.
fura sha ya. ku ryo ku ryo. mo ra ku ryo ku ryo. ki ri sha ro sha ro. shi ri shi ri.
su ryo su ryo. fuji ya. fuji ya. fudo ya fudo ya. mi chiri ya ● nora kin ji.
chiri shuni no. hoyo mono. somo ko. shido ya. somo ko. moko shido ya. somo ko.
shido yu ki. shifu ra ya. somo ko ● nora kin ji. somo ko. mo ra no ra somo ko.
shira su omo gya ya. somo ko. sobo moko shido ya. somo ko. shaki ra oshi do ya.
somo ko. hodo mogya shido ya. somo ko. nora kin ji ha gyara ya. somo ko.
mo hori shin gyara ya somo ko. namu kara tan no tora ya ya ● namu ori ya.
boryo ki chi. shifu ra ya. somo ko ● shite do modo ra. hodo ya. so mo ko.



甘露門

Kanromon

Ambrosia „ süßer Tau“- Tor



(奉請三宝)

(Bushō Sanbō)

(Ehrenvolle Einladung der drei Schätze)

- 南無十方佛 南無十方法 南無十方僧
Namu jip-pō butsu Namu jip-pō hō Namu jip-pō sō
- 南無本師釋迦牟尼佛 南無大慈大悲救苦 觀世音菩薩
Namu Honshi Shakamuni Butsu Namu dai zu dai hi kyūku Kanzeonbosa(tsu)
- 南無啓教阿難尊者
Namu keikyō Anansonja

- Verehrung aller *Buddhas* in den zehn Richtungen.
Verehrung des *Dharma* in den zehn Richtungen.
Verehrung der *Sangha* in den zehn Richtungen.
- Verehrung dem ursprünglichen Lehrer *Shakamuni Buddha*.
Verehrung dem mit großem Mitgefühl und großer Barmherzigkeit ausgestatteten *Bodhisattva Kanzeon*, der alles Leiden nimmt.
Verehrung dem *ehrwürdigen Ananda*, der Vorträger der Lehre.

(招請 発願)

(Chōshō Hotsugan)

(Den Geist der Erleuchtung einladen)

▲ 是諸衆等:
Ze sho shu tō:

- 發心して一器の浄食を奉持して 普く十方窮盡虚空
Hos-shin shite ik-ki no jō jiki (w) o buji shite Amaneku jip-pō gūjin kokū
- 周遍法界微塵刹中 所有國土の一切の餓鬼に施す
Shūhen hok-kai mijin set-chū Sho u kokudo no is-sai no gaki ni hodokosu
- 先亡久遠山 川地主乃至曠野の諸鬼神等 請う来て此に
Senmō ku on sansen Chishu naishi kōya no shoki jin tō Kō kitat-te koko ni
- 集れ 我れいま悲愍して 普く汝に食を施す
Atsumare Ware ima hi min shite Amaneku nanji ni jiki (w) o hodokosu
- 願くは汝各各 我が此食を受けて 轉じ將って
Negawaku wa (ha) nanji kak-kaku Waga kono jiki (w) o ukete Tenji mot-te

盡虚空界の諸佛及聖 一切の有情に供養して 汝と有情と
Jinko kūkai no shobutsu gyūshō Is-sai no ujō ni kuyō shite Nanji to ujō to

普く皆飽満せんことを 亦願くは 汝が身
Amaneku mina bōman sen koto (w)o Mata negawaku wa (ha) nanji ga mi

此の呪食に乗じて 苦を離れて解脱し 天に生じて樂を受け
Kono shujiki ni jōjite Ku (w)o hanarete gedas-shi Ten ni shōjite raku (w)o uke

十方の浄土も意に随って遊往し 菩提心を發し
Jip-pō no jōdo mo kokoro ni shitagat-te yuō shi Bodaishin (w)o has-shi

菩提道を行じ 当来に作佛して 永く退轉なく
Bodaidō (w)o gyōji Tōrai ni sabus-shite Nagaku taiten naku

前に道を得る者は 誓って相度脱せんことを
Saki ni dō (w)o uru mono wa (ha) Chikat-te aido das-sen koto (w)o

又願くは汝等 晝夜 恒常に 我を擁護して
Mata negawaku wa (ha) nanjira Chūya gōjō ni Ware (w)o yōgo shite

我所願を満ぜんことを 願くは此の食を施す
Waga shogan (w)o manzen koto (w)o Negawaku wa (ha) kono jiki (w)o hodokosu

所生の功德 普く將て 法界の有情に廻施して
Shoshō no kudoku Amaneku mot-te hok-kai no ujō ni ese shite

諸の有情と平等苦有ならん 諸の有情と共に
Moromoro no ujō to byōdō gu u naran Moromoro no ujō to tomoni

同じく此の福を以て 尽く將て真如法界 無上菩提
Onajiku kono fuku (w)o mot-te Kotogotoku mot-te shinnyo hok-kai Mujō bodai

一切智智に廻向して 願くは速かに成佛して
Is-sai chichi ni ekō shite Negawaku wa (ha) sumiyaka ni jō bus-shite

餘果を招くこと勿らん 法界の含識
Yoka (w)o maneku koto nakaran Hok-kai no ganjiki

願くは此法に乗じて 疾く成佛する事を得ん
Negawaku wa (ha) kono hō ni jōjite Toku jōbus-suru koto (w)o en

▲ Bei allen hier Anwesenden der Versammlung.

● Um den Geist der Erleuchtung aufsteigen zu lassen, bringen wir ein Gefäß mit reinen Speisen dar. Wir spenden es den *hungrigen Geistern* in allen Orten und Plätzen der *Dharma-Welten*, die alles Sein durchdringen. Bitte kommt und

versammelt euch jetzt hier. Alle die schon vor langer Zeit verstorben sind, alle Seelen, ob Götter in den Bergen oder Flüssen, oder *Dämonen* und *hungrige Geister* in unfruchtbarer Einöde. Aus Mitgefühl reichen wir euch diese Speisen dar.

Wir beten, dass jeder von euch, der diese Speise von uns bekommen hat, diese aus Dankbarkeit, allen Buddhas, allen Heiligen und allen Wesen an jedem Ort, jenseits von Zeit und Raum, opfert.

Weiterhin beten wir darum, dass eure Körper, denen diese *Dharani-Speise* übermittelt wurde, alles Leiden verlässt und ihr Freiheit gewinnt, so dass ihr die Freude der Geburt als himmlisches Wesen erfahrt oder auch ganz nach euren Wünschen in Welten der Reinheit lebt. Möge in euch der Geist der Erleuchtung emporsteigen, so dass ihr den Weg des *Bodhisattvas* praktiziert und für alle Ewigkeit *Buddhas* werdet. Auf dass ihr niemals rückfällig werdet und gelobt, dass wer auch immer zuerst Erleuchtung erlangt hat, diese in den Dienst anderer stellt.

Wir bitten innigst darum, dass ihr uns ohne Unterlass, Tag und Nacht beschützt und unsere Gebete erhört. Weiterhin bitten wir von ganzem Herzen darum, dass der Verdienst, der aus dem Darreichen dieser Speise erwächst, allen Wesen zu teil wird. Auf dass all die verschiedenen beseelten Wesen in Harmonie leben und das Reich der Soheit erfahren. Die alles übertreffende Erweckung, das allumfassende Bewusstsein.

Wir beten, dass alle beseelten Wesen zusammen schnellstens *Buddhaschaft* erlangen und nach keiner Belohnung, was auch immer, trachten. Mögen alle beseelten Wesen der *Dharma-Welten*, die diesem feierlichen Ritual beigewohnt haben geschwind *Buddhaschaft* erlangen.

▲ 雲集鬼神招請 陀羅尼

Unshū kijin chōshō *Dharani*

Einladung der wie Wolken seienden Dämonen und Götter.

曩謨步布哩 迦哩多哩 怛他藥多也
Nō bō bohorī gyari tari tatā gyata ya

▲ 破地獄門開咽喉 陀羅尼

Haji gokumon kai inkō *Dharani*

Das *Dharani* zum Niederreißen des Tores zur Hölle und zum Öffnen der Kehlen.

唵步布帝哩 迦多哩 怛他藥多也
Ōn boho tēiri gyatari tatā gyata ya

▲ 無量威德自在光明加持飲食 陀羅尼
Muryō itoku jizai kōmyō kaji onjiki *Dharani*

Das *Dharani* für die Weihung der Speisen mit ihrer ungehinderten Ausstrahlung und zahllosen Verdiensten.

曩莫 薩嚩 怛佉藥多 嚩嚩吉帝 唵三婆羅 三婆羅吽
Nō maku saraba tatā gyata baro kitei ōn sām barā sām barā ūn

▲ 蒙甘露法味 陀羅尼
Mō kanro hōmi *Dharani*
Das *Dharani*, das den süßen Tau des *Dharmas* schenkt.

曩莫 蘇嚩頗也 怛佉藥多也 怛儂也佉 唵 蘇嚩蘇嚩
鉢羅蘇嚩 鉢羅蘇嚩 娑嚩賀
Nō maku soro baya tatā gyataya taniyata ōn soro soro
hara soro hara soro sowaka

▲ 毘盧舍那 一字心水輪觀 陀羅尼
Birushana ichiji shin suirin kan *Dharani*
Das *Dharani* für die Betrachtung *Vairocana* durch das Zeichen „Herz“ auf dem Wasser.

曩莫 三滿多 没多南鑊
Nō maku sānmān da bota nān bān

▲ 五如来寶号 招請 陀羅尼
GO NYORAI HŌGŌ Chōshō *Dharani*
Das *Dharani* für die Anrufung der Namen der wertschätzenden fünf Buddhas.

● 南無 多宝 如来 (von hier an *Gassho*)
Namu Tahō *Nyorai*
Verehrung dem *Buddha* mit den zahlreichen Schätzen.

曩謨 薄伽筏帝 鉢羅步多 阿羅怛曩也 怛他藥多也
除慳貧業福智圓滿
Nōbo bagya batēi hara bota Ara tānnō ya tatāgyata ya
Joken tongō fuku chien man
Entfernt Taten der Gier und erfüllt alles mit Segen und Weisheit.

南無 妙色身 如来
Namu Myōshikishin *Nyorai*
Verehrung dem *Buddha* mit dem wundervoll gefärbten Körper.

曩謨 薄伽筏帝 蘇嚩波耶 怛佉藥多也 破醜陋形圓滿相好
Nō bo bagya batēi soro baya Tatā gyata ya Hashi yū rogyō enman sōkō
Entfernt hässliche Formen und stattet sie mit lieblicher Vollkommenheit aus.

◎ 南無 甘露王 如來
Namu Kanroō Nyorai

Verehrung dem *Buddha* dem „König des süßen Tau“.

曩謨 婆伽筏帝 阿蜜栗帝 阿嚩惹耶 怛他藥他也
灌法身心令受快樂
Nōbo bagya batēi ami ritēi arān jaya Tatāgya ta ya
Kanpō shinjin ryō juke raku
Salbt Körper und Geist und bringt Freude und Erleichterung.

南無 廣博身 如來
Namu Kōhakushin Nyorai
Verehrung dem *Buddha* mit dem unendlich weit ausgebreiteten Körper.

曩謨 婆伽筏帝 尾布邏藥 怛羅耶 怛佉藥多也
咽喉廣大飲食充飽
Nōbo bagya batēi biho ragya Tara ya tatāgya ta ya
In kōkō daion jiki jū bō
Öffnet die Kehlen weit und stellt alle mit Essen und Trinken zufrieden.

南無 離怖畏 如來
Namu Rifui Nyorai
Verehrung dem *Buddha* der alle Furcht nimmt.

曩謨 婆伽筏帝 阿婆演 迦羅耶 怛佉藥多耶
恐怖悉除離餓鬼趣
Nōbo bagya batēi aba en gyara ya Tatāgya ta ya
Kufu shitsu jori gaki shu
Löscht vollkommen jegliche Furcht durch die Befreiung vom Zustand der
"hungrigen Geister" aus.

▲ 發菩提心 陀羅尼
Hotsubodaishin Dharani
Das *Dharani*, das den Geist der Erleuchtung emporsteigen lässt.

唵 胃地即多 母怛 波多野迷
On Bōji shit-ta Boda Hada yami

▲ 受菩薩三摩耶戒 陀羅尼
Ju bosatsu sam maya kai Dharani
Das *Dharani*, das die Gelübde des *Bodhisattva Samaya* verleiht.
唵 三昧耶薩坦鑠
Ōn Sām maya sato bān

▲ 大寶樓閣善住秘密 (根本) 陀羅尼
Daihō rōkaku zenjū himitsu (konpon) Dharani (bis hier Gassho)

Das geheime (Wurzel-) *Dharani*, um angenehm im Palast der großen Juwelen zu weilen.

● 曩莫 薩嚩 怛他藥多南 唵 尾補羅藥羅陞
Nōmaku saraba tatāgya ta nān Ōn bihora gyara bei

麼拏鉢囉陞 怛佗多尼多捨寧 摩尼摩尼 蘇鉢囉陞
Mani hara bei tata tani tashani mani mani soha rabei

尾麼黎 娑藥囉 儼鼻隸 吽吽 入縛羅 入縛羅
bima rei sha gyara gen birei Un nun jīn bara jīn bara

沒馱 尾盧枳帝 慶四夜 地瑟恥多 藥羅陞 娑縛訶
boda biroki tei ku gi ya chi shūt-ta gyara bei sowaka

唵摩尼 縛日哩吽 唵麼尼 馱哩 吽泮𠵼
ōn mani baji rēiūn ōn mani darei un bāt-ta

▲ 諸佛光明 真言灌頂 陀羅尼
Shobutsu kōmyō shingon kanchō *Dharani*
Das *Dharani* der Salbung aller Buddhas für ihre erleuchtenden und erhellenden wahren Worte.

唵 阿暮伽 癡嚕者娜 摩訶畝陀羅 麼尼盤頭麼
入縛囉 跛囉婆利 單野吽
Ōn abogya bei rosha nō maka bodara mani hān doma
jīn bara hara bari taya un

▲ 撥遣解脫 陀羅尼
Hak-ken gedatsu *Dharani*
Das *Dharani* des Vermächtnis der Befreiung.

唵 嚩日羅 日乞者 穆
Ōn basara boki sha boku

● 以 此 修 行 衆 善 根 (mit Schlagen des Holzfisches)
li sū shū an shū sen gen

Bei der gesamten Versammlung aller Praktizierenden, die gewissenhaft die Wurzel nähren,

● 報 答 父 母 劬 勞 德
Hō tō bū mō kii rō tei

vergeltten wir die tugendhaften Anstrengungen unserer Eltern.

● 存 者 福 樂 壽 無 窮
Son sha fū rā jū bū kyū

Mögen alle Verehrungswürdigen mit einem glücklichen, freudigen und langen Leben ohne Mangel gesegnet sein.

• 亡 者 離 苦 生 安 養
Mō sha rii ku san nan yō

Mögen alle Verstorbenen von Leid befreit und Frieden erfahren.

• 四 恩 三 有 諸 含 識
Sū in san yū shii an shii

Die vier Dankbarkeiten, die drei Seins-Welten, das alles enthaltene Bewusstsein.

• 三 途 八 難 苦 衆 生
San zū hā nan kū shun san

Die drei Wege, die acht Schwierigkeiten, das Leid aller Wesen.

• 俱 蒙 悔 過 洗 瑕 疵
Kyū mō kui kō sen nan sū

Alle Ignoranz zusammen, bereuen wir durch und durch und waschen uns von allen Verfehlungen rein,

• 盡 出 輪 回 生 淨 土
Jin shū rin nui san jin zū

so dass sich das Rad der Wiedergeburten erschöpft und wir im „Reinen Land“ verweilen.

晩課 諷經

Banka Fugin

Rezitation für alle mitfühlenden Wesen



☉ 願わくは この功德を持って 普く一切におよぼし
仏日輝きを増し法輪常に転じ
皇柞無窮国運隆昌 山門鎮静静弁道増進せんことを
さらに願わくは
世界戦争戦死病没 者諸英霊 各地災横難死者
諸精霊
当年新亡の精霊 中陰の精霊に回向し 報土を莊嚴し
我等衆生皆共に仏道を成ぜんことを

☉ Negawaku wa (ha) kono kudoku (w) o mot-te amaneku is-sai ni oyoboshi (L)
Butsunichi kagayaki (w) o mashi hōrin tsune ni tenji (L)
Kōso mukyū koku un ryūshō sanmon chinjo bendō zōshin sen koto (w) o (k)
sarani negawaku wa (ha) (L)
Sekai sensō senshi byō bos-sha sho eirei (k) kakuchi saigai ōnan shisha
shoshōrei (L)
Tōnen shinmō no shōrei chūin no shōrei ni ekōshi hōdo (w) o shōgon shi (L)
Warera shujō mina tomo ni butsudō (w) o jōzen koto (w) o

☉ Von ganzem Herzen bitten wir darum, dass die Verdienste aus diesem Sutralesen alle Dinge und Orte durchdringen, möge das Licht des Buddhismus strahlen, sich vermehren und sich das Rad der Lehre drehen. Verehrungswürdiges Wachsen möge Not und Leid fernhalten und Ruhe und Frieden verbreiten. Weiterhin bitten wir von Herzen, dass die Seelen aller, die dem Krieg zum Opfer fielen, leuchten.

Mögen jene, die durch Katastrophen und einem nicht natürlichen Tod verschieden sind und es ihnen somit schwer fällt, ins Reich der Ruhe heimzukehren, reine Seelen bekommen. Auch reine Seelen für alle, die in diesem Jahr verstorben sind. Rettung für die in Dunkelheit wandelnden Seelen. Mögen alle in feierlicher Würde in ihren Orten der Belohnung weilen, so dass alle Wesen zusammen den *Buddha-Weg* verwirklichen können.

- 十方三世一切佛
- 諸尊菩薩摩訶薩
- 摩訶般若波羅蜜
- JI HO SAN SHI I SHI FU
- SHI SON BU SA MO KO SA
- MO KO HO JA HO RO MI

- Die zehn Richtungen, die drei Welten, perfekt *Buddha*
- Alle Verehrungswürdigen und Heiligen
- Die allumfassende *Prana*- Weisheit



四弘誓願文

Shiguseiganmon

Die vier *Bodhisattva* – Gelübde



◎ 衆生無辺
煩惱無尽
法門無量
仏道無上

(●) 誓願度
誓願断
誓願学
誓願成

◎ Shujō muhen
Bonno mujin
Hō mon muryō
Butsudō mujō

(●) seigan do
seigan dan
seigan gaku
seigan jō

◎ Alle Wesen, ein Körper, (●) ich gelobe, über mich hinaus zu wachsen.*
Unerschöpflich blinde Leidenschaften, ich gelobe, ihnen zu widerstehen.
Zahllose *Dharma-Lehren*, ich gelobe, sie zu studieren.
Der alles übersteigende *Buddha – Weg*, ich gelobe, eins mit ihm zu werden.

* Sein allerbestes tun. "Is-shō ken mei" = "一生懸命". Seinen eigenen Geist durch die Praxis klären und allen Wesen zu teil werden lassen.

Rezitationen und Unterweisungen



舍利礼文

Shariraimon

Vers zur Verehrung von Buddha`s Reliquie



- | | |
|-------------------|---------------------|
| ● 一心頂礼 | 万徳円満 |
| ● 釈迦如来 | 身心舍利 |
| 本地法身 | 法界塔婆 |
| 我等礼敬 | 為我現身 |
| 入我我入 | 佛加持故 |
| 我証菩提 | 以佛神力 |
| 利益衆生 | ● 發菩提心 |
| 修菩薩行 | 同入円寂 |
| ● 平等大智 | 今將頂礼 |
| | |
| ● Is-shin chō rai | Man toku en man |
| ● Sha ka nyo rai | Shin jin sha ri |
| Hon ji hos-shin | Hok-kai tō ba |
| Ga tō rai kyō | I ga gen shin |
| Nyū ga ga nyū | Butsu ga ji ko |
| Ga shō bo dai | I butsu jin riki |
| Ri yaku shu jō | ● Hotsu bo dai shin |
| Shu bo satsu gyō | Dō nyū en jaku |
| ● Byo do dai chi | Kon shō chō rai |

● Mit ganzem Herzen verbeugen wir uns ehrfurchtsvoll vor dem mit unzähligen Tugenden ausgestatteten *Shakamuni Nyorai*. Vor den Gebeinen seines wirklichen Körpers (*Nirmāṇa-kāya*), seinem *Dharmakörper* (*Dharmakāya*), dem ursprünglichen Grund und seiner Stupa, dem gesamten Universum.

Wir zollen ihm tiefsten Respekt, denn er macht seinen Körper für uns sichtbar, so dass wir mit ihm verschmelzen können und er mit uns. Somit wird die Kraft *Buddhas* uns zu teil und wir können den Nachweis der *Buddhaschaft* erbringen.

Die göttliche Kraft des *Buddha* versetzt alle Wesen in die Lage, den Buddha-Geist in sich emporsteigen zu lassen. ● So können alle Wesen die Übung eines *Bodhisattvas* praktizieren und mit dem großartigen Wissen um die Nicht-Zweiheit in vollkommenen Frieden eintreten. ● Somit lasst uns ihm jetzt, hier die allerhöchste Dankbarkeit erweisen.



延命 十句 観音経
Enmei Juk-ku Kan-nongyō



**Zehn-Vers Kan-non-sutra
der Verlängerung des Lebens**

● 観世音
与佛有因
佛法僧縁
朝念観世音
● 念念従心起

南無佛
与佛有縁
常楽我浄
暮念観世音
● 念念不離心

● *Kan ze on*
Yo butsu u in
Bup-pō sō en
Chō nen *kan ze on*
● Nen nen ju shin ki

na mu butsu
yo butsu u en
jō raku ga jō
bo nen *kan ze on*
● nen nen fu ri shin

● *Kanzeon! (Kan-non-Bosatsu)*
In Vereinigung (Verehrung) mit dem *Buddha*.
In Ursache (Herkunft, Ursprung)
und Wirkung (Schicksal).
Verbundenheit zu allem und jedem *Buddha*.
Freudvoll, rein; endloses Sein.
Der Geist am Morgen ist *Kanzeon*.
Der Geist am Abend ist *Kanzeon*.
● Gerade, dieser Moment kommt aus dem Geist.
● Gerade, dieser Moment ist nicht getrennt vom Geist.

地藏 真言

Jisō Shingon

Bodhisattva des Lagerhauses Erde mit den wahren Worten

オン カカカ ビ サンマ エイ ソワカ
On Kakaka Bi Sanma Ei Sowaka.

On: Zuflucht nehmen; eins werden; verbeuge dich vollständig.
Kakaka: Kein *Ego*; abhängig von einander und allem; immer zusammen;
alles ein Ganzes; vollkommene Freiheit im selbstlosem Tun.
Bi: Erfahre „dies“, die *Buddha-Natur*.
Sanma: Geborgen fühlen im immer währenden Fluss des Seins.
Ei: Jetzt hier, von Augenblick zu Augenblick.
Sowaka: Verwirklichung; alles ist in vollkommener Harmonie.



永平 高祖 発願文

Eihei Kōso Hotsuganmon

Sich vom Geist nach Seelenheil durchdringen lassen



願はくは 我と 一切衆生と
Negawaku wa (ha) wareto is-sai shujō to

● Innigst, von ganzem Herzen gelobe ich, mit allen Wesen zusammen,

今生より乃至 生生を尽して 正法を聞くことあらん
Konjō yori naishi Shō shō (w)o tsukushite shōbō (w)o kiku koto aran
in diesem Leben und den folgenden, unermüdlich dem wahren *Dharma* zuzuhören

聞くことあらん時 正法を疑著せじ 不信なるべからず
Kiku koto aran toki shōbō (w)o gi jakuseji fu shinnaru bekarazu
und so vernommen, wird kein Zweifel an ihm aufsteigen, noch fehlt es mir an Vertrauen in ihm.

正に正法に値はんとき 世法をすてて佛法を受持せん
Masani shōbō ni awan toki sehō (w)o sutete bup-pō (w)o jujisen
● Der Kostbarkeit des wahren *Dharma* begegnet, will ich den weltlichen Verstrickungen entsagen und die Lehre *Buddhas* aufrechterhalten

遂に大地の有情と共に 成道する事を得ん
Tsui ni daichi no ujō to tomo ni jōdō suru koto (w)o en
und letztendlich wird die gesamte Welt, mit allen fühlenden Wesen zusammen, den *Buddha-Weg* verwirklichen.

願はくは我仮令 過去の悪業 多く重りて
Negawaku wa (ha) ware tato e kako no akugō ōku kasanarite
● Aus tiefstem Herzensgrund bitte ich darum, obwohl ich viel schlechtes Karma angesammelt habe

障道の因縁ありとも 佛道によりて得道せりし
Shōdō no innen aritomo butsudō ni yorite tokudō serishi
und dieses in der Tat ein Hindernis ist, den *Buddha-Weg* zu praktizieren,

諸佛諸祖 我をあわれみて 業累を解脱せしめ
Shobutsu shoso ware (w)o awaremite gō rui (w)o gedas-se shime
mögen alle *Buddhas* und *Ahnen*, die den *Buddha-Weg* erlangt haben,

学道障り無からしめ 其功德法門
Gakudō sawari na karashime sono kudoku hōmon
so barmherzig und mitfühlend sein, mich von den karmischen Folgen zu befreien

普く無尽法界に 充滿 弥綸せらん
Amaneku mujin hok-kai ni jūman mirin seran
und es mir ermöglichen, den Weg ohne Hindernisse zu praktizieren.

哀れみを 我に分付すべし 佛祖の往昔は吾等なり
Awaremi (w) o wareni bunpu subeshi bus-so no ōshaku wa (ha) warera nari
● Mögen sie ihre Barmherzigkeit, welche das grenzenlose Universum mit der Tugend ihrer Erleuchtung und Lehre füllt, teilen.

吾等が当来は佛祖ならん 佛祖を仰觀すれば
Warera ga tōrai wa (ha) bus-so aran bus-so (w) o gyōkan sureba
Buddhas und *Ahnen* von früher waren wie wir, wir in Zukunft werden *Buddhas* und *Ahnen* sein.

一佛祖なり 発心を觀想するにも 一発心なるべし
Ichi bus-so nari hos-shin (w) o kanso suru ni mo ichi hos-shin naru beshi
Bezüglich *Buddhas* und *Ahnen* - wir sind *Buddhas* und *Ahnen*, erwachter *Bodhi-Geist*, wir sind ein *Bodhi-Geist*.

哀れみを七通八達せんに 得便宜なり 落便宜なり
Awaremi (w) o shit-tsu hat-ta sen ni tokubengi nari raku bengi nari
Ihre freigiebige und unbegrenzte Barmherzigkeit versetzt uns in die Lage, *Buddhaschaft* zu erlangen und selbst davon auch wieder los zulassen.

是故に龍牙の曰く 昔生 未だ了ぜずんば
Kono yueni ryūgen no iwaku: "Shakushō imada ryō zezunba
● Deshalb sagt Lung Ya: "Diejenigen, die in früheren Leben keine Erleuchtung fanden,

今須く了すべし 此生累生の身を度取せよ
Ima subekaraku ryō zubeshi kono shō rui shō no mi (w) o doshuseyo
werden jetzt erleuchtet werden. Im jetzigen Leben, welches die "Frucht" (Sammlung aller Anstrengungen) vieler aufeinander folgenden Leben ist, befreie dich gänzlich.

古佛未だ悟らざれば 今者に同じし
Kobutsu imada satorazareba konsha ni onajishi
Bevor *Buddhas* erleuchtet wurden, waren sie genauso wie wir.

悟り了れば今人も即ち古人
Satori owareba konjin mo sunawachi kojīn
Erleuchtete Menschen heutzutage sind genauso wie jene in früheren Zeiten."

静に此因縁を參究すべし
Shizukani kono innen (w) o sankyū subeshi
● Erforsche in aller Ruhe diese Ursachen und Gegebenheiten,

是れ証佛の承当なり
Kore shobutsu no jōtō nari
denn sie sind das Selbstverständnis aller *Buddhas*

是の如く懺悔すれば
Kaku no gotoku sange sureba
und durch das Bekennen in dieser Weise,

かならず佛祖の冥助あるなり
Kantarazu bus-so no myōjo aru nari
werden *Buddhas* und *Ahnen* gewiss ihre unsichtbare Hilfe nicht versagen.

心念身儀発露白佛すべし
Shinnen shingi hollo byaku butsu subeshi
● Durch bares Bloßlegen und aufrichtige Einsichtnahme in die Ursache unseres Mangels am Glauben

発露のちから罪根をして
Hollo no chikara zaikon (w)ō shite
und durch das Praktizieren vor den Augen des "*Weißen Buddha*", dem Urgrund aller Gründe, wird uns Offenbarung zu teil,

銷殞せしむるなり
Shion seshimuru nari
deren Kraft die Wurzeln aller Ich-Bezogenheit ausreißt.

これ一色の正修行なり
Kore is-shiki no shōshugyō nari
Dies ist die reine Farbe der rechten Praxis.

正信心なり 正信身なり
Shōshin jin nari shōshin jin nari
● Der rechte Geist des Glaubens, ● der rechte Leib des Glaubens.



信心銘

Shinjinmei

Meisselschrift des Vertrauens in den Geist

至道無難 唯嫌揀擇 但だ莫憎愛ければ 洞然として明白なり
 Shii dō bu nan Yui ken ken chaku tada sōai nakereba tōnen toshite meihaku nari

● (1) Der höchste Weg ist gar nicht schwer, nur abhold wählerischer Wahl, dort wo man weder hasst noch liebt, ist Klarheit, offen wolkenlos.

毫釐も差有れば 天地懸に隔る 現前を得んと欲せば
 順逆を存すること莫れ

Gōri mo sha areba ten chi harukani hedataru genzen (w)o ento hos-seba
 jungyaku (w)o son suru koto nakare

● (2) Gibt es aber auch nur eine Haaresbreite Abweichung, fallen Himmel und Erde unendlich weit auseinander. Will man die Wahrheit direkt vor seinen eigenen Augen haben, darf weder *Richtig noch Falsch* existieren.

違順相争う是れ心病と爲す 玄旨を識らざれば
 徒に念靜に勞す

Ijun aiarasou kore(w)o shinbyō to nasu genshi (w)o shirazareba
 tadani nenjō ni rōsu

● (3) Der Kampf zwischen *Dagegen und Dafür*, gerade dieses führt zur Krankheit des Geistes. Wer das *subtile, tiefgründige Prinzip nicht realisiert*, bemüht sich vergebens seine Gedanken zur Ruhe zu bringen.

圓なること大虚に同じ 欠くること無く餘ることなし
 良に取捨に由る 所以に不如なり

Matokanaru koto taikyo ni onaji kakuru koto naku amaruru koto nashi
 makotoni shusha ni yoru yueni funyo nari

● (4) *Der Weg ist vollkommen perfekt, wie endlose Weite*, ohne Zuwenig ohne Zuviel. Wirklich, nur unser Ergreifen und Zurückweisen sind der Grund, dass wir die *wahre Natur* der Dinge nicht erkennen.

有縁を逐ふこと莫れ 空忍に住すること勿れ 一種平懐なれば
 泯然として自ら盡く

Uen (w)o ofu koto nakare kunin ni chū suru koto nakare is-shu byōkai nareba
 minsen toshite onozukara tsuku

● (5) *Folge nicht den Erscheinungen und lass dich nicht nieder in deiner Vorstellung von Leere*. Sei heiter in der *Einheit allen Lebens* und alle Erschöpfung stirbt ab - wie von selbst.

動を止めて止に歸 止更にいよいよ動ず
 唯だ兩邊に滞らば 寧ろ一種を知らんや

Dō (w)o yamete shi ni kisureba shi sarani iyo iyo dō suru
 tada ryōhen ni todoko oraba mushiro is-shu (w)o shiranya

- (6) Will man die Bewegung des Geistes zum Stillstand bringen, dann führt gerade dies zu immer mehr Bewegung. So lange man an dem einen oder anderen *Extrem* anhaftet, wird man *die Ganzheit* nicht verstehen.

一種通ぜざれば兩處に功を失す 有を遣れば有に没し
空に従へば空に背く

Is-shu tsūzēzareba ryōsho ni kō (w)o shitsusu u (w)o yareba u ni bos-shi
kū ni shitagaeba kū ni somuku

- (7) Das *Eine* nicht zu durchdringen bedeutet, die Verdienste beider Seiten zu verlieren. *Gibt man sich der Existenz der Dinge hin, so versinkt man in den Dingen. Folgt man der Leerheit, so wendet man ihr den Rücken zu.*

多言多慮轉た相應せず 絶言絶慮 處として通ぜずと云うこと無し

Tagon taryo utata sōōsezu setsugon setsuryo sho toshite tsūzezu to iu koto nashi

- (8) *Viele Worte, viele Gedanken, je mehr es werden, desto weniger entsprechen sie.* Sterben Worte und Gedanken ab, gibt es keinen Ort, der nicht durchdrungen ist und nichts was man nicht verstehen könnte.

根に歸すれば旨を得 照に隨へば宗を失す

須臾も返照すれば 前空に勝却す

Kon ni kisureba shi (w)o e shō ni shitagaeba shū (w)o shitsusu

shuyu mo henshō sureba zenkū ni shōkyaku su

- (9) *Kehrt man zum Ursprung aller Existenz zurück, so erlangt man das Prinzip; folgt man den Widerspiegelungen, so verliert man die Essenz.* Im Augenblick innerer Selbst-Reflektion, transzendiert man sowohl die Erscheinungen als auch die Leere.

前空の轉變 皆な妄見に由る

指を求むる用いざれ 唯だ須らく見を息むべし

Zenkū no tenpen mina mōken ni yoru

shin (w)o motomuru (w)o mochii zare tada subekaraku gen (w)o yamubeshi

- (10) Der Wandel im Reich der Leerheit erscheint abhängig von unseren Täuschungen. Man braucht nicht nach der Wahrheit zu suchen, *sondern nur unbedingt abzulassen von täuschenden Ansichten.*

二見に住せず 慎んで追尋すること勿れ 纔に是非有れば

紛然として心を失す

Ni ken ni chūseba tsutsushinde tsuijin suru koto nakare wazukani zehi areba

funzen toshite shin (w)o shitsusu

- (11) Verbleibe nicht in *dualistischen Anschauungen*; vermeide absolut ihnen zu folgen. Existiert auch nur ein wenig *Richtig oder Falsch*, dann ist der Herz-Geist in Verwirrungen verloren.

二は一に由つて有り

一も亦守るこ莫れ

一心

生ぜざれば

萬法に咎無し

咎なければ法無し

Ni wa (ha) ichi ni yot-te ari

ichi mo mata mamoru koto nakare

is-shin

shōzēzareba

manpō ni toga nashi

toga nakereba hō nashi

- (12) Zwei existiert abhängig vom Einen, aber man darf auch nicht beim Einen verharren. Wenn sich der Geist nicht erhebt, sind die zehntausend Erscheinungen ohne Fehler. Kein Fehler - keine Erscheinungen.

生ぜざれば心ならず 能は境に随つて滅し 境は能に
 随つて沈す 境は能に由つて境たり 能は境に由つて能たり
 Shōzezareba shin narazu nō ha kyō ni shitagat-temes-shi kyō ha nō ni
 shitagat-te chin su kyo kyō ha nō ni yot-te kyō tari nō ha kyō ni yot-te nō tari

- (13) Das Subjekt folgt dem Objekt und vergeht; das Objekt folgt dem Subjekt und versinkt. Das Objekt ist abhängig vom Subjekt ein Objekt. Das Subjekt ist abhängig vom Objekt ein Subjekt.

兩段を知らんと欲せば 元是れ一空 一空兩に同じ
 齊しく萬象を含む
 Ryōdan (w)o shiran to hos-seba moto kore ik-kū ik-kū ryō ni onaji
 hitoshiku banzō (w)o fukumu

- (14) Wer diese beiden Aspekte zu verstehen wünscht, muss wissen, dass der Ursprung einfache Leere ist. Die einfache Leere umschließt alle dualistischen Gegenüberstellungen und enthält die zehntausend Erscheinungen.

精麤を見ず 寧んぞ偏黨あらんや 大道體寛にして
 難なく易無し 小見は狐疑す
 Seiso (w)o mizu itsukunzo hendō aranya daidō taikan ni shite
 nan naku i nashi shōken wa (ha) kogi su

- (15) Feines und Grobes ist nicht zu sehen. Warum sollte man dann einseitige Anschauungen hegen? Der große Weg ist großzügig und liberal, nicht schwer noch leicht. Kleinliches Denken führt nur zu Zweifeln und Zögern.

轉た急なれば轉た遅し 之れを執すれば度を失して
 必ず邪路に入る
 Utata kyū nareba utata oso shi kore (w)o shu sureba do (w)o shitsu shite
 kanarazu jaro ni iru

- (16) Je mehr man eilt, desto langsamer geht es voran. Je mehr man ergreift, desto mehr verliert man die Verhältnismäßigkeit und kommt in jeden Fall auf üble Wege.

之れを放てば自然なり 體に去住無し 性に任ずれば道に合う
 逍遙として惱を絶す
 Kore (w)o hanateba jinen nari tai ni kyo jū nashi shō ni ninzureba dō ni kanau
 Shōyō toshite nō (w)o zes-su

- (17) Lass alles frei geschehen in seiner Natürlichkeit. Der Weg an sich ist ohne Verlassen oder Bleiben. Sich der eigenen Natur anzuvertrauen, heißt dem Weg entsprechen und man schlendert in Muße umher und ist allen Sorgen entledigt.

繫念は眞に乖く 昏沈は不好なり
 不好なれば神を勞す 何ぞ疏親することを用いん
 Ken nen wa (ha) shin ni somuku konchin wa (ha) fukō nari
 fukō nareba shin (w)o rōsu nannzo soshin suru koto (w)o mochiin

- (18) Ist man in *seinen Gedanken gefangen* wendet man sich gegen die *Wahrheit*. Man versinkt in Dunkelheit und ist unfrei und das führt zur Ermüdung des Geistes. Warum dann noch über Entfremdung und Intimität zu sprechen?

一乘に趣かんと欲せば 六塵を惡むこと勿れ
 六塵惡まざれば 還つて正覺に同じ
Ichi jō ni kanto hos-seba roku chin (w) o nikumu koto nakare
roku chin nikumazareba kae tsute shōgaku ni onaji

- (19) Möchte man das *eine Fahrzeug* schmecken, darf man keinen Widerwillen gegen die sechs Arten des Staubes haben. Gegenüber den sechs Arten des Staubes keinen Widerwillen haben, ist gleich der Heimkehr der vollkommenen Erleuchtung.

智者は無爲なり 愚人は自縛す 法に異法なし
 妄りに自ら愛著す
Chisha wa (ha) mui nari gunin wa (ha) jibakusu hō ni ihō nashi
midari ni mizukara aichakusu

- (20) *Der Weise ist untätig. Der Dummkopf fesselt sich selbst.* Im *Dharma* gibt es kein anderes *Dharma*. Willkürlich haftet man von selbst an seinen liebsten Dingen.

心を將つて心を用ふ 豈大錯に非らんや
 迷えば寂亂を生じ 悟れば好惡なし
Shin (w) o mutsute shin (w) o mochifu ani dai shaku ni ara zaranya
mayoeba jakuchin (w) o shōji satoreba kō o nashi

- (21) *Mit dem dualistischen Geist den Herz-Geist zu ergründen*, das bringt die allergrößte Unordnung! Was für ein fataler Fehler! Verirrung bringt Einsamkeit und Durcheinander. Erleuchtung kennt weder mögen noch schlecht oder böse.

一切二邊 妄りに自ら斟酌す 夢幻空華 何ぞ把捉に勞せん
Is-sai nihen midari ni mizukara shinshaku su mugen kūge nanzo hasoku ni rōsen

- (22) Alle *Dualistischen Anschauungen* beruhen auf willkürlich eigenen Erwägungen. *Ein flüchtiger Traum, eine Blume in der Luft; warum sich erschöpfen im Versuch sie zu ergreifen.*

得失是非 一時に放卻せよ 眼若し睡らざれば
 諸夢自ら除く
Tokushitsu zehi ichiji ni hōkyaku seyo genmoshi nemurazareba
shomu onozukara nozoku

- (23) *Erlangen, verlieren, richtig, falsch; zieh dich daraus zurück und lass alles gänzlich frei.* Wenn das innere Auge nicht schläft, werden alle Träume wie von selbst vergehen.

心若し異ならざれば 萬法一如なり 一如體玄なり
 兀爾とし縁を忘ず
Shinmo shi i narazareba manpō ichijo nari ichijo taigen nari
gotsuji toshite en (w) o bōzu

- (24) Wenn der Geist keine Unterscheidungen trifft, sind die zehntausend Erscheinungen wie Eins. Diese Einheit aller Existenzen ist unergründlich. Bewegt sich weder Körper noch Geist, so sind alle karmischen Verstrickungen vergessen.

萬法齊しく觀ずれば 歸復自然なり 其の所以を混ぜば
 方比すべからず
 Manbō hitoshiku kanzureba kifuku jinen nari sono shoi (w)o minzeba
 hōhi subekarazu

- (25) Betrachtet du die zehntausend Erscheinungen als gleich, kehrst du zurück zur Buddha-Natur und somit stirbt jegliche Ursache zur Dualität ab, *dann ist alles unvergleichbar!*

動を止むるに動なく 止を動ずるに止なし
 兩既に成らず 一何ぞ爾ること有らん
 Dō (w)o yamuru ni dō naku shi (w)o dōzuru ni shi nashi
 ryō sudeni narazu ichi nanzo shikaru koto to aran

- (26) Berücksichtige, dass in Bewegung Ruhe ist und in der Ruhe Bewegung. Beides existiert bereits und würde es keine Gegensätze geben, wie sollte dann das Eine existieren?

究竟窮極 軌則を存せず 契心平等なれば 所作俱に息む
 Kukyō kugi kisoku (w)o sonsezu - kaishin byōdō nareba shosa tomo ni yamu.

- (27) Vom absoluten Standpunkt aus gesehen, *existieren keine festen Bestimmungen*. Ist der Herz-Geist im Einklang mit dem Weg, vergehen alle Selbst zentrierten Handlungen.

狐疑盡淨して 正信調直なり 一切留まらず 記憶すべき無し
 Kogi jōjin shite shōshin chōjiki nari is-sai todomarazu kioku subeki nashi

- (28) Sind Zweifel und Unentschlossenheit vollkommen erschöpft, erscheint reiner Glaube, harmonisch und aufrichtig. Da gibt es nichts zu bewahren. Es gibt absolut keine Erinnerung.

虛明自照 心力を勞せざれ 非思量の處 識情測り難し
 Kyomei jishō shinryoku (w)o rō sezare hishiryō no tokoro shikijō hakari gatashi

- (29) *Helle Leere, von Selbst leuchtend, keine Anwendung von Geisteskraft ist nötig. Der Ort des "Nicht-Denkens" ist mit Wissen und Gefühl nicht zu ergründen.*

眞如法界 他なく自なし 急に相應せんと要せば 唯不二と言う
 Shinnyo hōk-kai tanaku jinashi kyū ni sō ō sento yōseba tada fu ni to iu

- (30) *In der Welt der Soheit gibt es weder selbst noch andere. Wünscht man sich mit der Wahrheit im Einklang zu leben, so sage schnell: Nicht Zwei.*

不二なれば皆な同じ 包容せずと云うこと無し
 十方の智者 皆この宗に入る

Fu ni nareba mina onaji hōyō sezu to iu koto nashi
 jip-pō no chisha mina kono shū ni iru

- (31) Im Nicht-Zwei ist alles gleich und es gibt nichts zu erwähnen, was nicht enthalten ist. Die Weisen in den zehn Richtungen treten alle in diese Wahrheit ein.

宗は促延に非らず 一念萬年 在と不在となく
十方目前

Shū wa (ha) sokuen ni arazu ichinen mannen zai to fuszai to naku
jip-pō mokuzen

• (32) Die letztendliche Wahrheit lässt sich weder in kurzer noch langer Zeit messen. Ein Gedankenmoment - zehntausend Jahre. Es gibt weder Sein noch Nicht-sein, nur die zehn Richtungen von unseren Augen.

極小は大に同じく 境界を忘絶す
極大は小に同じく 邊表を見ず

Gokushō wa (ha) tai ni onajiku kyōkai (w) o mōzetsu-su
gokutai wa (ha) shō ni onajiku henpyō (w) o mizu

• (33) Das Kleinste ist gleich dem Größten, die Grenzen sind vergangen und vergessen. Das Größte ist gleich dem Kleinsten, Grenzlinien sind nicht zu sehen.

有即ち是れ無 無即ち是れ有
若し是の如くならざれば 必ず守ることを須いざれ

U sunawachi kore mu mu sunawachi kore u
moshi kaku no gotoku narazareba kanarazu mamoru koto (w) o mochi izare

• (34) Sein ist sogleich Nicht-Sein. Nicht-Sein ist sogleich Sein. Falls etwas nicht Soheit sein sollte, braucht man es auf keinen Fall zu bewahren.

一即一切 一切即一 但だ能く是の如くならば
何ぞ不畢を慮らん

Is-soku is-sai is-sai soku ichi tada yoku kaku no gotoku naraba
nanzo fuhitsu (w) o omon baka ran.

• (35) Eins ist Alles - Alles ist Eins. Kann man dieses nur auf geschickte Art und Weise ausführen, so kommt alles Bedenken zu seinem Ende.

信心不二 不二信心 言語道斷 去來今に非らず
Shinjin funi funi shinjin gongo dōdan ko rai kon ni arazu

• (36) Glaube an den Geist ist nicht Zwei. Nicht Zwei ist Glaube an den Geist. Abgeschnitten der Weg der Worte und des Erzählens, • keine Vergangenheit, keine Zukunft • und keine Gegenwart.

P.S.: Japanische bzw. chinesische Schriftzeichen mit Unterstrich und die schräg gedruckte deutsche Übersetzung wurde entnommen aus:
„A glossary of Zen Terms“, Hisao Inagaki.



普勸 坐禅義

Fukan Za-zengi

Allgemeine Empfehlungen zum *Za-zen*

● Jetzt, wenn du den Ursprung des Weges herausfindest, wirst du feststellen, dass er allumfassend und vollkommen ist. Es ist unnötig zwischen „Übung“ und „Erleuchtung“ zu unterscheiden. Die höchste Lehre ist frei, also warum sollen wir Mittel, Erleuchtung zu erreichen, erlernen? Der Weg ist, unnötig zu sagen, sehr weit entfernt von Täuschung. Warum dann um die Mittel der Aufklärung bekümmert sein?

● Der Weg ist da, wo du vollständig anwesend bist. Also, welchen Nutzen hat Übung und Erleuchtung? Wenn jedoch am Anfang auch nur der kleinste Unterschied zwischen dir und dem Weg besteht, wird das Ergebnis eine größere Trennung sein, als die von Himmel und Erde. Wenn auch nur das geringste dualistische Denken entsteht, verlierst du den erweckten Geist.

Einige Leute sind stolz auf ihr Verständnis und denken, sie sind reichlich mit Buddhas-Weisheit ausgestattet. Sie denken, dass sie den Weg erreicht, ihren Geist erleuchtet und die Kraft den Himmel zu berühren gewonnen haben. Sie bilden sich ein, dass sie im Reich der Erleuchtung wandeln. Aber in Wirklichkeit haben sie fast völlig den Weg verloren, welcher selbst über die Erleuchtung an sich hinausgeht.

● Du solltest die Tatsache berücksichtigen, dass selbst *Shakamuni Buddha* sechs Jahre lang *Za-zen üben* musste. Es wird ebenso gesagt, dass *Bodhidarma* im *Shaolin-Tempel* für neun Jahre „sitzen“ musste um den Geist der Erleuchtung zu übermitteln. Man fragt sich, wenn diese uralten Weisen so fleißig und emsig waren, wie kann ein Wegsuchender heutzutage ohne *Za-zen* auskommen?

Du solltest aufhören Worten und Meinungen nachzugehen und lernen dich zurückzuziehen und über dich nachzudenken. Wenn du das tust wird dein Körper und Geist natürlich abfallen und deine ursprüngliche Natur wird sich zeigen.

Wenn du dich danach sehnst die Weisheit des *Buddha* zu verwirklichen, solltest du sofort anfangen zu üben. Nun, um *Za-zen* zu üben ist es wünschenswert einen ruhigen Raum zu haben. Du solltest maßvoll essen und trinken und alle betrügerischen Beziehungen aufgeben. Setze alles beiseite und denke nicht an Gut oder Böse, Richtig oder Falsch. Damit sind die verschiedenen Tätigkeiten des Geistes gestoppt. Gib sogar die Vorstellung auf, ein *Buddha* zu werden. Das gilt nicht nur für *Za-zen*, sondern für alle täglichen Verrichtungen.

● Um *Za-zen* zu üben, legt man normalerweise eine etwas dickere quadratische Unterlage [kann auch eine zusammengefaltete Decke sein] auf den Boden mit einem runden Sitzkissen [Zafu] darauf, auf dem man sitzt. Du kannst im halben oder vollen Lotos sitzen. [Es ist auch möglich nur mit gekreuzten Beinen, im

Fersensitz oder auch auf einem Stuhl zu sitzen.] Beim „vollen Lotos“ lege zuerst den rechten Fuß auf den linken Oberschenkel und dann darüber den linken Fuß auf den rechten Oberschenkel. Beim „ halben Lotos“ platziere den linken Fuß auf den rechten Oberschenkel. [Bei den Lotushaltungen empfehle ich, um u.a. Haltungsschäden vorzubeugen, des Öfteren zu wechseln, so dass auch mal der rechte Fuß oben liegt.] Die Kleider sollen locker und bequem, nicht in grellen Farben und sauber und ordentlich sein. Als nächstes lege deine rechte Hand auf den linken Fuß und die linke Handfläche in die rechte Handfläche, wobei die Spitzen der Daumen sich leicht berühren. Sitze gerade, lehne dich weder nach rechts noch links, vorn oder hinten. Deine Ohren sollen auf derselben Linie wie deine Schultern und deine Nase soll senkrecht direkt über dem Bauchnabel sein. Deine Zunge soll den Gaumen leicht berühren und deine Lippen und Zähne sollen geschlossen sein. Mit geöffneten Augen atme ruhig und tief durch die Nasenlöcher. Schließlich sind Körper und Geist in dieser Weise geordnet. Nun atme tief ein, schwinde sanft deinen Körper nach rechts und links und sitze dann standhaft und fest, entschlossen wie ein Fels. Denke an nichts. Wie macht man das? Indem man über „Denken“ und „Nicht-Denken“ hinausgeht. Das ist die Grundlage von *Za-zen*.

- *Za-zen* ist nicht „Schritt für Schritt“ Meditation, sondern vielmehr einfaches, leichtes und angenehmes Sein eines *Buddhas*, die Verwirklichung der *Buddha-Weisheit*. Wo Wahrheit erscheint, gibt es keine Verblendung. Wenn du das verstehst, bist du völlig frei, wie ein Drache, der das Wasser erreicht hat, oder wie ein Tiger, der sich an einen Fels lehnt. Das „höchste Gesetz“ wird dann von selbst erscheinen und du wirst frei sein von Müdigkeit und Verwirrung.

Nach der Vollendung von *Za-zen* bewege deinen Körper langsam und stehe nicht ungestüm auf. Durch die Übung von *Za-zen* ist es möglich den Unterschied von „gewöhnlich“ und „heilig“ zu überschreiten und die Fähigkeit zum Sterben zu erlangen, dies alles während man *Za-zen* ausübt oder während man steht oder geht.

Überdies ist es für unseren unterscheidenden Verstand unmöglich zu verstehen wie die *Buddhas* und *Patriarchen* den *Zen-Geist* ihren Schülern gegenüber mit Fingern, Stangen, Nadeln oder Holzhämmern ausdrücken konnten oder wie sie ihre Erleuchtung mit Faust, Stab oder Geschrei weitergegeben haben. Weder kann das mit übernatürlichen Kräften noch mit einer doppelten Sichtweise von Übung und Erleuchtung verstanden werden. *Za-zen* ist das Tun jenseits von subjektiven und objektiven Werten, jenseits von unterscheidendem Denken. Deshalb soll kein Unterschied zwischen schlau und dumm gemacht werden. Den Weg aufrichtig zu gehen, ist in sich selbst Erleuchtung. Da ist keine Kluft zwischen Übung und Erleuchtung und zwischen *Za-zen* und dem alltäglichen Leben.

- Alle *Buddhas* und *Patriarchen* haben den *Buddha-Geist* behütet und die *Za-zen* Übung gepriesen. Deshalb widme dich ausschließlich dem *Za-zen* und lass dich davon ganz und gar in Anspruch nehmen. Obwohl gesagt wird, es gibt unzählige Wege den Buddhismus zu verstehen, solltest du dich alleine auf *Za-zen* konzentrieren. Es gibt keinen Grund deinen Sitzplatz zu verlassen und unnütze

Reisen in andere Länder zu unternehmen. Ist dein erster Schritt irrig, so wirst du augenblicklich straucheln.

- Du hattest schon unheimlich großes Glück, weil du mit einem kostbaren menschlichen Körper geboren wurdest, somit vergeude deine Zeit nicht mit Belanglosigkeiten. Nun, da du das äußerst Wichtigste im Buddhismus kennst, wie kannst du da mit der vergänglichen Welt zufrieden sein? Unsere Körper sind wie Tau im Gras und unser Leben ist wie ein Blitz am Himmel, der in einem einzigen Augenblick verschwindet.

Ernsthaft Übende (*Zen-leute*) sind nicht überrascht beim Anblick eines wirklichen Drachen oder verbringen eine lange Zeit um nur eine Stelle eines Elefanten zu scheuern. [Es bedeutet: Nur im „Hier und Jetzt“, bei Sich zu bleiben. Sich nicht ablenken lassen von der Übung.] Bemühe dich in dieser Weise, die direkt auf deine ursprüngliche *Buddha-Natur* hinweist. Achte jene, die die volle Weisheit verwirklicht haben, sehr hoch. Werde eins mit *Buddha's* Weisheit und folge den Patriarchen auf den Thron der Erleuchtung. • Wenn du für einige Zeit *Za-zen* ausübst, wirst du all dieses verwirklichen. • Die Schatzkammer wird sich dann von selbst öffnen und du wirst in der Lage sein, alles nach Herzenslust zu genießen.

Anmerkungen in eckigen Klammern [...] sind eigene Anmerkungen und nicht Teil des Ursprungstextes von Dogen.



修証義

Shushōgi

Bedeutung von Praxis und Bekenntnis

第一章

総序

● 1. Allgemeine Einleitung

Sōjo

1. Die vollständige Klärung der Bedeutung von Geburt und Tod ist die allerwichtigste Lebensaufgabe für einen Buddhisten. Weilt *Buddha* inmitten von Geburt und Tod, so gibt es weder Geburt noch Tod. Einfach gesagt, man muss verstehen, dass Geburt und Tod in sich selbst *Leerheit* sind. So soll man weder gegen das Leben noch gegen den Tod Groll hegen und sich auch nicht nach Seelenheil sehnen. Dann wirst du zum ersten Mal frei sein von Geburt und Tod. Mach dir klar, dass dieses die allerwichtigste Angelegenheit ist.

2. Es ist schon selten als Mensch geboren zu werden und weiterhin noch seltener mit dem Buddhismus in Berührung zu kommen. Aufgrund guter Taten in der Vergangenheit waren wir jedoch im Stande nicht nur als Mensch geboren zu werden, sondern auch noch mit dem Buddhismus in Berührung zu kommen. Im Reich von Geburt und Tod sollen wir unser jetziges Leben als das allerbeste von allen bisherigen Leben ansehen. Vergeude dein kostbares menschliches Leben nicht ohne Sinn und gib es nicht dem Treiben der Vergänglichkeit preis.

3. Auf die Vergänglichkeit kann man sich nicht verlassen, denn wir wissen weder wie, wann, noch wo unser vergängliches Leben enden wird. Dieser Körper ist sowieso schon jetzt jenseits unserer Kontrolle, denn das Leben ist der Zeit preisgegeben. Es geht weiter ohne auch nur einen einzigen Augenblick anzuhalten. Wenn einmal das frische Gesicht der Jugend vergangen ist, ist es unmöglich es wieder zu finden. Wenn wir über die Zeit sorgfältig und gewissenhaft nachdenken, finden wir heraus, dass sie, einst vergangen, niemals zurückkehrt. Plötzlich, den Tod vor Augen, können uns Könige, Minister, Verwandte, Diener, Frau und Kinder und seltene Juwelen nicht mehr helfen. Wir müssen das Reich des Todes alleine betreten, nur begleitet von unseren guten und schlechten Taten.

4. Man sollte es vermeiden sich den unsittlichen und unmoralischen Menschen der jetzigen Welt hinzu zugesellen. Diese wollen vom Gesetz der Ursächlichkeit [Kausalität] und *karmischen* Vergeltung nichts wissen. Ihre Handlungen beziehen sich nicht auf die Existenz der drei Stadien der Zeit [Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft] und sind somit außerstande, Gut von Böse zu unterscheiden. Das Gesetz der Ursächlichkeit jedoch ist klar und unpersönlich. Solche, die Böses tun, fallen unvermeidlich in die Hölle, solche, die Gutes tun steigen unvermeidlich in den Himmel auf. Wenn das nicht so wäre, wären alle die verschiedenen *Buddhas*

nicht in dieser Welt erschienen und *Bodhidharma* wäre nicht nach China gekommen.

5. Die *karmische* Vergeltung von Gut und Böse ereignet sich in den verschiedenen Zeitperioden; Vergeltung, die man im jetzigen Leben erfährt, Vergeltung, die man im nächsten Leben erfährt und Vergeltung, die man in späteren Leben erfährt. Dieses ist das Erste, was man studieren und verstehen sollte, wenn man den „Weg“ geht. Sonst werden viele unnötige Fehler gemacht und man hält an falschen Ansichten fest. Und nicht nur das - man fällt in böse Bereiche und unterzieht sich langen Zeiten des Leidens.

6. Verstehe, dass man in dieser Geburt nur ein Leben hat, nicht zwei oder drei. Wie bedauerlich ist es, wenn man vergeblich falsche Ansichten hegt, vergeblich falsch handelt und auch noch glaubt, man tue nichts Böses, es aber in Wirklichkeit doch tut. Man kann nicht die *karmischen* Vergeltungen der bösen Taten vermeiden, auch wenn man fälschlicher Weise die Existenz einer Welt annimmt, zu der man nicht Subjekt ist, das heißt die in Wirklichkeit gar nicht besteht.

第二章

懺悔滅罪

● 2. Reue und Vernichtung von Sünde/Schuld

Sange metsuzai

7. Die *Buddhas* und *Patriarchen* haben in ihrer großen Barmherzigkeit die riesig großen Tore des Mitgefühls offen gehalten, damit alle Wesen - menschliche und göttliche – dadurch Erleuchtung verwirklichen können. Obwohl *karmische* Vergeltung für böse Taten in den drei Stadien der Zeit kommen muss, vermindert Reue die Wirkung und bringt Befreiung und Reinheit.

8. Darum lasst uns vor *Buddha* in aller Aufrichtigkeit bereuen. Die Verdienstkraft der Reue vor *Buddha* rettet und reinigt uns nicht nur, sondern ermutigt in uns das Wachstum nach reinem, zweifelsfreiem Glauben und ernsthaften Bemühungen. Wenn reiner Glaube erscheint, ändert er andere gerade so wie uns und seine Wohltat dehnt sich über alle Dinge, beseelte und unbeseelte, aus.

9. Die Geisteshaltung bei der Reue ist wie folgt: „Obwohl die Anhäufung aus unserem vergangenen Taten (*Karma*) sehr groß ist und sie ein Hindernis für die Übung des Weges darstellt, bitten wir die verschiedenen erleuchteten und mitfühlenden *Buddhas* und *Patriarchen* inbrünstig, uns von der *karmischen* Vergeltung zu befreien und alle Hindernisse, um den Weg zu praktizieren, auszumerzen und ihr tiefes Mitgefühl mit uns zu teilen. Mögen sie ihre Barmherzigkeit, welche das grenzenlose Universum mit der Tugend ihrer Erleuchtung und Lehre füllt, teilen.“ In der Vergangenheit waren die *Buddhas* und *Patriarchen* genau wie wir. In Zukunft werden wir *Buddhas* und *Patriarchen* sein.

10. Vers der Reue: „Alle meine, von Alters her begangenen, üblen Taten haben 'seit anfangsloser Zeit' ihre Ursache in Begierde, Zorn und Verblendungen und kommen zum Ausdruck durch Körper, Sprache und Wille. Dies völlig, sämtlich alles, bereue ich jetzt“.

Wenn wir in dieser Weise bereuen erhalten wir mit Sicherheit die unsichtbare Hilfe der *Buddhas* und *Patriarchen*. Dieses im Gedächtnis behaltend und in anständiger Art und Weise handelnd, übe dich in Reue. Die Kraft dieses Bekenntnisses wird deine Missetaten mit ihren Wurzeln ausreißen.

第三章 受戒入位

● 3. Empfang der buddhistischen Gebote und Eintritt in die Gemeinschaft Jukai nyūi

11. Als nächstes sollten wir den drei Schätzen, *Buddha*, *Dharma* und *Sangha* tiefen Respekt zollen. Sie verdienen unsere Verehrung und Ehrerbietung ohne Rücksicht darauf, wie sehr sich unser Leben und Körper auch verändert. Die *Buddhas* und *Patriarchen* in Indien, China [und Japan] haben die ehrfurchtsvolle Verehrung von *Buddha*, *Dharma* und *Sangha* richtig überliefert.

12. Unselige und tugendlose Menschen sind nicht in der Lage auch nur den Namen der drei Schätze zu hören. So lasst uns Zuflucht nehmen zu diesen drei Schätzen. Handle nicht so wie solche, die von Ehrfurcht ergriffen vergeblich Zuflucht in Berggötter und Geister nehmen. Für sie ist es nicht möglich Befreiung vom Leiden zu erreichen. Stattdessen nehme schnell Zuflucht zu *Buddha*, seiner Lehre und zur buddhistischen Gemeinschaft und suche nicht nur Befreiung vom Leiden, sondern auch die vollkommene Erleuchtung.

13. Durch die Zuflucht zu den drei Schätzen erlangen wir zu aller erst reinen Glauben. Zu *Buddhas* Zeiten und auch danach sollen die Menschen ihre Hände falten und mit gesenktem Haupt das folgende beten:

„Wir nehmen Zuflucht zu *Buddha*. Wir nehmen Zuflucht in seine Lehre. Wir nehmen Zuflucht in die buddhistische Gemeinschaft. Wir nehmen Zuflucht zu *Buddha*, weil er unser großzügiger und großartiger Lehrer ist. Wir nehmen Zuflucht zu seiner Lehre, weil sie gute Medizin ist. Wir nehmen Zuflucht zur buddhistische Gemeinschaft, weil sie sich aus vortrefflichen Freunden zusammensetzt“.

Nur durch das Zufluchtnehmen zu den drei Schätzen ist es möglich ein Schüler *Buddhas* zu werden und dadurch fähig zu sein, alle anderen Gebote zu halten.

14. Der Verdienst, der sich aus der Zuflucht zu den drei Schätzen herleitet erscheint unweigerlich, wenn eine geistige Glaubensgemeinschaft zwischen dem Übenden und *Buddha* besteht. Jene, die diese Gemeinschaft erfahren, nehmen unverzüglich diese Zuflucht. Egal ob sie himmlische Wesen, Menschen, Bewohner der Hölle, hungrige Geister oder Tiere sind. Solche, die Zuflucht nehmen, Leben für Leben, Existenz für Existenz, Ort für Ort, zu jeder Zeit aufs Neue, werden stetig fortschreiten und mit Sicherheit Verdienste anhäufen und unweigerlich die alles übersteigende, vollkommen perfekte Erleuchtung erlangen. Wisse, dass der *Buddha* selbst schon Zeugnis ablegte für die Tatsache, dass dieser Verdienst von unübertrefflichem Wert und unergründlicher Tiefe ist.

15. Als nächstes sollten wir die Drei Reinen Gebote empfangen:

Das erste ist: Tue nichts Böses. Das zweite ist: Tue Gutes. Das dritte ist: Erteile reichlich Wohltaten an alle lebenden Geschöpfe.

Dann sollen wir die Zehn Gewichtigen Gebote annehmen: *1. töte nicht. 2. stehle nicht. 3. lasse dich nicht in unanständiges sexuelles Verhalten ein. 4. lüge nicht. 5. handele nicht mit Alkohol. 6. spreche nicht von den Fehlern anderer. 7. lobe dich nicht selbst und verachte andere nicht. 8. sei nicht geizig mit dem Dharma und deinem Besitz und verweigere weder spirituelle und materielle Hilfe. 9. lass dich nicht in Ärger gehen oder schwelge nicht im Zorn. 10. mache die drei Schätze nicht verächtlich.*

All die verschiedenen *Buddhas* haben die „Drei Schätze“, die „Drei Reinen Gebote“ und die „Zehn Gewichtigen Gebote“ anerkannt und beachtet.

16. Bei der Anerkennung dieser Gebote verwirklicht man die höchste *Buddha*-Weisheit, das diamantene unzerstörbare Verständnis der verschiedenen *Buddhas* in den drei Stadien der Zeit. Gibt es da eine einzige Person, die nicht mit Freuden dieses Ziel anstrebt? Der *Buddha* hat allen empfindenden Wesen klar und deutlich gezeigt, dass wenn man *Buddhas* Gebote empfängt, man das Reich der verschiedenen *Buddhas* betritt und tatsächlich zu ihren Kindern wird und das gleiche große Verständnis verwirklicht.

17. Alle *Buddhas* weilen in diesem Reich und nehmen jeden Winkel in allen Richtungen wahr ohne eine Spur zu hinterlassen. Wenn gewöhnliche Wesen diesen Wohnort zu dem eigenen machen unterscheiden sie nicht länger zwischen Subjekt und Objekt. Zu diesem Zeitpunkt arbeitet alles im Universum auf natürliche Weise zusammen. Sei es Erde, Gras, Bäume, Zäune, Dachziegel oder Kieselsteine – alles ist Ausdruck der Erleuchtung und solche, die die Wirkungen dieser Offenbarung empfangen, setzen die Erleuchtung in die Tat um, ohne sich dessen bewusst zu sein. Dieses ist das Verdienst von „*Nicht-tun*“ und „*Nicht-streben*“, das Erwachen zum *Buddha*-Geist.

第四章

發願利生

● 4. Ursprungwunsch zum Fördern des Lebens

Hotsugan rishō

18. Zum *Bodhisattva*-Geist zu erwachen heißt zu geloben, nicht eher zum anderen Ufer (*Nirvana*) überzusetzen, bis alle empfindsamen Wesen es erreicht haben. Ob Laie oder Mönch, in der Welt der himmlischen Wesen oder als Mensch lebend, in Schmerz oder Freude, alle sollen schnell dieses Gelübde ablegen.

19. Obwohl demütig in der Erscheinung, ist eine Person, die zum *Bodhisattva*-Geist erwacht ist bereits Lehrer der ganzen Menschheit. Sogar ein siebenjähriges Mädchen kann zum Lehrer, zur mitfühlenden Mutter aller Wesen werden. Im Buddhismus sind Männer und Frauen völlig gleich, einer der wunderbaren Grundsätze des Weges.

20. Nachdem man zum *Bodhisattva*-Geist erwacht ist, selbst wenn man in den sechs Reichen der Existenz umher wandelt und den vier Formen der Geburt

unterliegt, hat man die Gelegenheit nach dem uneigennütigen Gelübde zu handeln. Deshalb, auch wenn man bis jetzt vergeblich seine Zeit unnützlich vertan hat, so sollte man schnellstens, noch in diesem Leben, unverzüglich dieses Gelübde ablegen. Auch wenn man genügend Verdienste erworben hat um *Buddhaschaft* zu verwirklichen, sollte man diese allen Wesen zur Verfügung stellen, damit auch sie den Weg verwirklichen. Seit aller Ewigkeit gab es schon solche, die ihre eigene *Buddhaschaft* zurückgestellt haben, damit sie zum Wohle aller wirkt und es ihnen helfen möge, zuerst zum anderen Ufer überzusetzen.

21. Es gibt vier Arten von wohlthätiger Weisheit:

- a.) Opfergaben
- b.) liebevolle Worte
- c.) Mildherzigkeit und Wohlwollen
- d.) Gleichsetzung

Alle sind Ausdruck des Gelübdes eines *Bodhisattvas*.

Zu a.) Opfer geben heißt, nicht heftig begehren. Obwohl in wahrhaftiger Wesenheit einem selbst nichts gehört, sollte uns das nicht davon abhalten Opfer darzubringen. Die Größe oder der Wert der Opfergabe spielt nicht die entscheidende Rolle, sondern die Aufrichtigkeit des Gebens ist maßgebend. Somit sollt man bereit sein mit allen zu teilen, auch wenn es nur ein einziges Wort, ein Satz, oder Vers der Lehre ist, damit dieses zum Samen von guten Taten in diesem oder in nächsten Leben wird. Dies gilt ebenso wenn man seine materiellen Schätze hingibt, ob es auch nur eine einzige Münze ist, oder auch nur ein Grashalm. „Die Gaben und das Dharma bringen sich gegenseitig dar. Unzählige Verdienste ergeben sich daraus“. Da gab es solche, die bereitwillig anderen helfen ohne auf eine Belohnung aus zu sein. Eine Fähre liefern oder eine Brücke bauen, beides sind Handlungen von Opfergaben, genauso wie den Unterhalt verdienen oder Güter herstellen.

22. Zu b.) Liebevolle Worte bedeuten, dass man beim Anblick aller Wesen von Mitgefühl erfüllt ist und man sich ihnen herzlich zuwendet. Mit anderen Worten, man betrachtet sie wie seine eigenen Kinder. Alle Wesen mit vielen oder weniger vielen Tugenden ausgestattet, sollen mitfühlend behandelt und auch entsprechend gepriesen werden. Liebevolle Worte sind der Quell um den Hass der bittersten Feinde zu überkommen und Freundschaft zu schließen. Liebevolle Worte direkt zu hören erhellen den Gesichtsausdruck und erwärmen das Herz. Einen noch tieferen Eindruck macht es sogar, wenn man von liebevollen Worten über einen selbst erfährt, die bei seiner Abwesenheit gesprochen wurden. Du solltest wissen, dass liebevolle Worte eine verwandelnde Wirkung auf andere haben.

23. Zu c.) Mildherzigkeit oder Wohlwollen bedeuten, sich Wege zu ersinnen, die zum Besten anderer sind, ohne Rücksicht auf ihren sozialen Stand. Diejenigen, die der hilflosen Schildkröte oder dem verletzten Spatzen geholfen haben, erstrebten keine Belohnung, sie taten es aus reiner Mildherzigkeit. Der Dumme glaubt, dass seine Interessen darunter leiden, wenn er zuerst zum Besten anderer handelt. Das

ist jedoch falsch gedacht. Mildherzigkeit ist gleichzeitig zum Wohle anderer, sowie für einen selbst.

24. Zu d.) Gleichsetzung heißt Unterschiedslosigkeit, d.h. keinen Unterschied zwischen sich und anderen zu machen. Zum Beispiel ist es wie der leibliche *Buddha*, der das gleiche Leben führte wie alle anderen Menschen auch. Andere kann man mit sich gleichsetzen und dementsprechend sich selbst mit anderen identifizieren. Im Laufe der Zeit werden der andere und man selbst zu einem. Gleichsetzung ist, wie das Meer welches kein Wasser ablehnt, egal von welcher Quelle es kommt; alles Wasser wird gesammelt und deswegen formt sich das Meer.

25. Überdenke in aller Ruhe, dass die eben dargelegten Lehren alle die Taten eines *Bodhisattvas* sind. Nehme sie nicht auf die leichte Schulter. Habe Hochachtung und verehere ihren Verdienst. Damit sind wir in der Lage, alle Wesen zu retten. Wir ermöglichen es allen zum anderen Ufer überzusetzen.

第五章

行持報恩

● 5. Beständige Übung und Erweisung von Dankbarkeit Gyōji hōon

26. Die Möglichkeit zum *Bodhisattva* zu erwachen, ist im Allgemeinen nur den Menschen, die in dieser Welt leben, gegeben. Jetzt, da wir das Glück hatten nicht nur in dieser Welt geboren zu werden, sondern obendrein mit den Lehren des *Buddha Shakamuni* in Berührung zu kommen, wie können wir anders als hocheifrig sein?

27. Berücksichtige in Ruhe die Tatsache, dass wenn nicht die Zeit der Verbreitung der wahren Lehre in dieser Welt wäre, es uns jetzt unmöglich wäre, mit ihr in Berührung zu kommen, auch wenn wir bereit wären dafür unser Leben zu opfern. Wie glücklich, dass wir in diesen Tagen geboren wurden und dass wir die Möglichkeit haben, diese Begegnung zu machen. Höre, was der Buddha sagt: „Wenn du einen Lehrmeister triffst, welcher die allerhöchste Weisheit darlegt, lamentiere nicht über seine Herkunft noch über seine Erscheinung und kritisiere nicht seine menschlichen Fehler noch sein Benehmen. Aus Hochachtung vor der alles durchdringenden Weisheit werfe dich drei Mal am Tage [morgens, mittags und abends] vor ihm nieder, verehere ihn und gib ihm keinen Anlass zu Kummer.“

28. Wir sind jetzt in der Lage mit *Shakamuni Buddha* Kontakt aufzunehmen und seine Lehre zu hören, welches wir der mitfühlenden Güte zu verdanken haben, die von der beständigen Übung jedes einzelnen *Buddhas* und *Patriarchen* herrührt. Wenn die *Buddhas* und *Patriarchen* die Lehre nicht direkt übermittelt hätten, wie sollte sie dann heutzutage bei uns sein? Wir sollen auch nur für einen einzigen Satz oder Teil der Lehre dankbar sein. [Im *Shōbōgenzō* 正法眼藏 „Die Schatzkammer der Erkenntnis der wahren Lehre“ erklärt uns Meister Dōgen sehr ausführlich das Dharma. Zollen wir ihm tiefste Dankbarkeit!] Der verletzte Spatz vermaß nicht die Freundlichkeit, die er erfuhr und belohnte seinen Wohltäter mit

vier Silberringen. Wenn sogar Tiere ihre Dankbarkeit für ihre erhaltene Güte erweisen, wie können Menschen es unterlassen, gleiches zu tun?

29. Der wahre Weg um seine Dankbarkeit zu zeigen ist, dass man nichts lieber tut, als nur die tägliche buddhistische Übung selbst. Mit anderen Worten, wir sollen selbstlos handeln und jeden Tag des Lebens wertschätzen.

30. Die Zeit fliegt schneller als ein Pfeil und das Leben ist vergänglicher als der Tau auf dem Gras. Gleichgültig wie geschickt einer auch ist, es ist unmöglich auch nur einen einzigen Tag der Vergangenheit zurückzubringen. Hundert Jahre ohne Sinn alt zu werden, ist wie die bittere Frucht der Zeit zu essen und ein erbärmlicher Sack Knochen zu sein. Obwohl du dich für 100 Jahre zum Sklaven deiner Sinne gemacht hast, wenn du dich der buddhistischen Lehre auch nur für einen einzigen Tag übergibst, wirst du 100 Jahre sowohl in diesem Leben, auch in den nächsten, gewinnen. Jeder Lebenstag ist wertzuschätzen, der Körper ist hoch zu achten. Es sind Körper und Geist, die es uns ermöglichen den Weg zu üben und deshalb sollen sie geliebt und geachtet werden. Es ist durch unsere eigene Übung, dass die Taten der verschiedenen *Buddhas* erscheinen und ihr „Großer Weg“ uns erreicht. Deshalb ist jeder Tag unserer Übung derselbe wie der ihrige, der Samen zur Verwirklichung der *Buddhaschaft*.

31. All die verschiedenen *Buddhas* sind nichts anderes als *Buddha Shakamuni* selbst. *Buddha Shakamuni* ist nichts anderes als die Tatsache, dass der Geist selbst Buddha ist. Wenn die *Buddhas* der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft die Erleuchtung verwirklichen, verfehlen sie niemals *Buddha Shakamuni* zu werden. Das ist die Bedeutung von: ● „*der Geist an sich ist Buddha*“. Studiere dieses gewissenhaft, ● denn dadurch kannst du deine Dankbarkeit zu den *Buddhas* zum Ausdruck bringen.

Anmerkungen in eckigen Klammern [...] sind eigene Anmerkungen und nicht Teil des Ursprungstextes.

普 回向
Fu Ekō



Universelle Übertragung der Verdienste aus einer Rezitation

Φ 願わくは この功德を持って
普く一切に およぼし
我ら衆生とともに 仏道を序線ことを

Φ Negawaku wa (ha) kono kudoku (w) o mot-te (k)
amaneku is-sai ni oyoboshi (L)
Warera shujō to tomo ni butsudō (w) o josen koto (w) o.

Φ Möge der Verdienst dieser Rezitation alle Dinge und Orte durchdringen, so dass wir mit allen Wesen zusammen, den *Buddha-Weg* verwirklichen können.

- 十方三世一切佛
- 諸尊菩薩摩訶薩
- 摩訶般若波羅蜜
- JI HO SAN SHI I SHI FU
- SHI SON BU SA MO KO SA
- MO KO HO JA HO RO MI

- Die zehn Richtungen, die drei Welten, perfekt *Buddha*
- Alle Verehrungswürdigen und Heiligen
- Die allumfassende *Prana*- Weisheit

生死

Shōji

Leben und Tod (Besinnung auf den Lebenszweck)

生死事大	無常迅速	各宜醒覺	慎勿放逸.
Shōji jidai	Mujō jinsoku	Kakugi seikaku	Shinmochi hōitsu

japanisches Vortragen:

謹んで大衆に申す	Tsutsushinde daishu ni mōsu
生死事大 無常迅速	Shōji jidai mujō jinsoku
己の宜しく醒覺すべし	Onoo no yoroshiku seikaku subeshi
慎んで放逸事勿れ	Tsutsushinde hōitsu koto nakare.

Hochachtungsvoll, aus tiefstem Herzen möchte ich allen sagen:

"Leben und Tod ist eine äußerst wichtige Angelegenheit; nichts bleibt gleich, alles verändert sich blitzschnell. Fest entschlossen müssen wir sein, um den Geist zu erwecken. Ich bitte von ganzem Herzen, lasst ab von Genussucht und Zügellosigkeit".

托鉢の偈

Takuhatsu no ge

Vers beim Bettelgang (nach dem Erhalt von Gaben)

財法二施 功德無量 檀波羅蜜 具足圓滿

Zai hō ni se Ku doku mu ryō Dan ba ra mitsu Gu soku en man

Die Gabe und das *Dharma* bringen sich gegenseitig dar.
Unzählige Verdienste ergeben sich daraus.
Die durch Mildtätigkeit erwachsende Weisheit wird offenbar.
Jetzt, hier, gänzlich alles, wird Eins.

入浴之偈

Nyūyoku no ge

Badevers (Räucherstäbchen anzünden & drei Niederwerfungen mit dieser Rezitation)

沐浴身体 当願衆生 身心無垢 内外光潔
Mokuyokushintai Tōgan shujō Shinjin muku Naige kōketsu

Ich bade meinen Körper
und gelobe mit allen Wesen,
Körper und Geist zu reinigen,
so dass er innerlich und äußerlich scheinend und rein wird.

洗面之偈 顔を洗う時。

Senmen no ge Kao w(o) arau toki

Vers beim Gesichtwaschen (Am Morgen nach dem Aufstehen)

以水洗面 当願衆生 得淨法門 永無垢染

Isui senmen Tōgan shujō Tokujō hōmon Yō muku zen

Ich wasche mein Gesicht
und geloben mit allen Wesen,
das reine *Dharma-Tor* zu erlangen,
und dass es nie beschmutzt wird.



坐禅 和讃

Za-zen Wasan

Lobgesang auf Za-zen

衆生本来仏なり

Shujō honrai hotoke nari

● Im Ursprung sind alle Wesen Buddha, so wie Wasser und Eis.

水と氷の如くにて

Mizu to kōri no gotoku nite

水を離れて氷なく

Mizu w(o) hanarete kōri naku

Ohne Wasser kein Eis,

衆生の外に仏なし

Shujō no hokani hotoke nashi

außerhalb aller Wesen kein Buddha!

衆生近きを知らずして

shujō chikaki (w)o shirazu shite

● Die Wahrheit ist ständig gegenwärtig, dennoch suchen wir sie in weiter Ferne.

遠く求むるはかなさよ

tōku motomuru wa (ha) kanasa yo

たとえば水の中に居て

tatoeba mizu no naka ni ite

Es gleicht einem, der sich mitten im Wasser befindet und dennoch nach Wasser schreit,

渴を叫ぶが如くなり

katsu (w)o sakebu ga gotoku nari

長者の家の子となりて

chōja no ie no ko to narite

oder wie das Kind eines reichen Mannes, das in Armut in der Welt herum irrt,

貧里に迷うに異ならず

hinri ni mayou ni kotonarazu

六趣輪廻の因縁は

rokushu rinne no innen wa (ha)

wie im unendlichen Kreislauf der sechs Welten. Unsere Unzufriedenheit kommt von Unwissenheit.

己が愚痴の闇路なり

onore ga guchi no yamiji nari

闇路にやみぢを踏み添えて

yamiji ni yamiji (w)o fumi soete

Wir wandern von einem dunklen Pfad zum anderen, wie können wir uns dann aus dem Kreislauf von Geburt und Tod befreien?

いつか生死を離るべき

itsuka shōji (w)o hanaru beki

夫れ摩訶衍の禅定は

sore makaen no zenjo wa (ha)

Die überschäumende Weisheit der Selbstvergessenheit des Za-zen ist jenseits aller Verherrlichung und allen Lobes.

称歎するに余りあり

shōtan suru ni amari ari

布施や持戒の諸波羅蜜

fuse ya jikai no shoharamitsu

Das Geben, die Gebote des *Mahayana* befolgen, die Anbetung des *Buddha*, die Reue und die fortschreitende Praxis

念仏懺悔修行等

nenbutsu zange shugyōtō

其品多き諸善行
sono shina ōki shozengyō
und all die unzähligen guten Taten,

皆この中に帰するなり
mina kono uchi ni kisuru nari
sie alle gründen im Za-zen.

一坐の功をなす人も
ichiza no ko (w)o nasu hito mo
Allein der Verdienst von einem Za-zen
Blockaden.

積みし無量の罪ほろぶ
tsumishi muryō no tsumi horobu
löst all die zahllosen angehäuften

悪趣いづくにありぬ べき
akushū izukun ni arinu beki
Wo sind dann die dunklen Pfade, wenn das „*Reine Lotus Land*“ nicht fern ist?

浄土即ち遠からず
jōdo sunawachi tōkarazu

辱けなくも此の法のりを
katajikenaku mo kono nori (w)o

一たび耳にふるゝ時
hitotabi mimi ni fururu toki

● Hören wir von dieser Wahrheit, wird unser Herz demütig und dankbar.

讚歎 随喜する人は
sandan zuiki suru hito wa (ha)
Lobt sie, lamentiert nicht darüber, folgt ihr und seid glücklich. denn sie bringt Segen
und Berge von Verdiensten.

福を得る事限りなし
fuku (w)o uru koto kagiri nashi

いはんや自ら回向して
iwanya mizukara ekō shite
Wenn wir uns nach innen kehren und

直に自性を證すれば
jiki ni jishō (w)o shōsureba
direkt unsere wahre Natur beleuchten, so

自性即ち無性にて
jishō sunawachi mushō nite
unser Selbst ist ein *Nicht-Selbst*, weit entfernt von allen törichten Argumenten.

すでに戯論を離れたり
suden i keron (w)o hanaretari

因果一如の門ひらけ
inga ichinyo no mon hirake

無二無三の道直し
muni musan no michi naoshi

● Geöffnet ist das Tor der Einheit von Ursache und Wirkung. Nicht zwei, nicht drei,
geradeaus verläuft der Weg!

無相の相を相として
musō no sō (w)o sōto shite
Unsere Form ist jetzt *Nicht-Form* und im Gehen oder Zurückkehren verlassen wir
nie unsere wahre Natur.

行くも帰るも余所ならず
yuku mo kaeri mo yoso narazu

無念の念を念として
munen no nen (w)o nen toshite

謡うも舞ふも法の声
utau mo mau mo nori no koe

● Unsere Gedanken sind jetzt *Nicht-Gedanke* und unser Tanzen und Singen ist die
Stimme des *Dharma*.

三昧無碍の空ひろく

zannmai muge no sora hiroku

Wie riesig ist der Himmel im grenzenlosen *Samadhi*, wie alles durchstrahlend das Mondlicht der Weisheit.

四智円明の月さえん

shichi enmyo no tsuki saen

此の時何をか求むべき

kono toki nani (w)o ka motomu beki

Was gibt es zu suchen im jetzigen Augenblick? *Nirvana* tut sich vor unseren Augen auf

寂滅現前する故に

jakumetsu genzen suru yue ni

当所即ち蓮華国

tōsho sunawachi renegegoku

● und dieser Ort hier ist das *Reine-Lotus-Land* ● und dieser Körper ist der Körper des *Buddha*.

此身即ち佛なり

kono mi sunawachi hotoke nari

行鉢 念誦
Gyōhatsu Nenju
Rezitation bei der Einnahme von Speisen



● ● (Mit gefalteten Händen Verbeugen und hinsetzen)

|| 佛生迦毘羅 成道摩竭 陀說法波羅柰 入滅拘絺羅
Bus-shō kabira jōdō makada sep-pō harana nyumetsu kuchira
Buddha ist in Kapila geboren, Erleuchtung fand er in Magada,
Seine erste Rede hielt er in Harana, In Kuchira ging er ins Nirvana ein.

如来応量器 我今得敷展 願共一切衆 等三輪空寂。
Nyōrai ōryōki gakon toku futen gangu is-sai shu tosan rinkū jaku
Nun breiten wir Buddhas Essschalen aus, mögen Spender, Empfänger und die
Gaben mit allen Wesen zusammen frei sein von Klammern an Verblendungen.
(Essschalen ausbreiten)

|| 仰惟三宝 咸賜印知 仰憑尊衆念
Nyan nisan pō ansu inshi nyan pin son shū nyan
Inmitten der drei Schätze bekunden wir unser Verständnis und rufen alle
Verehrungswürdigen in unser Gedächtnis. (Nur Vorbeter)

|| 清淨法身毘盧遮那佛
Shin jin pashin biru sha nō fu
Reiner, grenzenloser Dharmakörper, Vairochana Buddha.

円滿報身盧遮那佛
En mon hō shin rūsha no fu
Vollkommener Manifestationskörper, Lochana Buddha.

千百億化身釋迦牟尼佛
Sen pai kashin shikya mu ni fu
Unzählige Manifestationskörper, Shakamuni Buddha.

當來下生彌勒尊佛
Tō rai asan mirū son bu
Der zukünftige Maitreya Buddha.

十方三世 一切諸佛 大乘妙法 蓮華經
Jihō sanshi ishishifu Dai jinmyōha ringakin
Die zehn Richtungen, die drei Welten, alle Buddhas. Das Mahayana Lotussutra.

大聖文殊師利菩薩
Dai shin bun jusuri busa
Der große Heilige, Manjuri Bodhisattva.

大乘普賢菩薩

Dai jin fuen busa

Das große Fahrzeug, große Aktivität, Fugen Bodhisattva.

大悲觀世音菩薩

Daihi kan shi in bu sa

Allumfassendes Mitgefühl, Kanzeon Bodhisattva.

諸尊 菩薩摩訶薩

摩訶般若波羅蜜

Shi son bu sa mo ko sa Mo ko hoja ho ro mi

Alle verehrungswürdigen und Heiligen. Die perfekte Weisheit, das Herzsutra.

(Alle verbeugen sich leicht, dann mit dem Austeilen des Essens anfangen)

|| 粥有十利 饒益行人 果報無辺 究竟常樂

Shū yū jiri nyoī an jin kohō buhen kyū kin jō raa

Dieses morgendliche Mahl mit den zehn Wohltaten ernährt uns Praktizierende und erfüllt uns gänzlich mit Leichtigkeit und Freude (Nur Vorbeter zum Frühstück)

|| 三徳六味 施佛及僧 法界有情 普同供養。

Sante rumi shifu gisun hakai ujin fuzun kyun nyō

Die drei Tugenden und die sechs Geschmäcker dieses Mahls bringen wir dem Buddha und der Sangha dar. Mögen alle Wesen im Universum in gleicher Weise genährt werden. (Nur Vorbeter zum Mittagessen)

|| 一には 功の多少を計 彼の來處を量る

Hitotsu ni wa (ha) kō no tashō (w) o hakari kano raisho (w) o hakaru

Erstens: Wir bedenken der Mühen und Sorgen und dem Wachsen und Werden, um diese Speisen empfangen zu können.

二には 己が徳行の 全欠と(を)忖つて供に應ず

Futatsu ni wa (ha) onore ga tokugyō no zen ket-to hak-kat-te ku ni ōzu

Zweitens: Zeigen wir Dankbarkeit und haben wir es durch unsere Taten und Übung verdient.

三には心の(を)防ぎ過を離るることは貪等を宗とす

Mitsu ni wa (ha) shin no fusegi toga w(o) hanaruru koto wa (ha) tontō w(o) shū tosu

Drittens: Habsucht ist ein Hindernis für den Frieden des Geistes.

四には 正に良薬を事とするは形枯を療ぜんが為なり

Yotsu ni wa masani ryōyaku w(o) koto to suru wa gyōko w(o) ryōzen ga tame nari

Viertens: Diese Mahlzeit ist Medizin, die unser Leben erhält.

五には 成道の為の故に今此の食を受く

Itsutsu ni wa (ha) jōdō no tame no yue ni ima kono jiki w(o) uku

Fünftens: Um den allumfassenden Geist zu erkennen, empfangen wir das Essen.

汝等鬼神衆 我今施汝供 此食遍十方 一切鬼神供
Jiten kijinshu gokin suji kyū suji hen jihō ishi kijin kyū
O, all ihr Geister und Götter. Wir opfern jetzt dieses Essen. Es ist für alle von euch
in den zehn Richtungen.
(Opfergabe von 7 Reiskörnern)

(Die Essschalen auf Mittel-, Zeigefinger und Daumen hochhalten)

上分三宝 中分四恩 下及六道 皆同供養
Jo bun san bō chu bun shion gekyu roku do kai do kuyō
Für die drei Schätze, für die vier Wohltäter, für die Wesen in den sechs Welten.
Mögen alle in gleicher Weise genährt werden.

一口爲斷一切惡 二口爲修一切善 三口爲度諸衆生 皆共成仏道。
Ik-kuidan is-sai aku nikuishu is-sai zen sankuido sho shujō kaigu jō butsudō
Der erste Bissen ist, um alles Ich-bezogene zu beenden. Der Zweite, um
Barmherzigkeit zu leben. Der Dritte, die Last aller Wesen zu tragen. Möge jeder
sein wahres Selbst erkennen.
(nun das Essen einnehmen)

(Das Wasser ausschenken, dann Ambrosia schenken und dann die Schalen waschen)

我此洗鉢水 如天甘露味 施與鬼神衆
悉令得飽滿 唵摩休羅細娑婆訶。
Gashi sen pas-sui nyo ten kan ro mi seyo kijin shū
shitsu ryō toku bōman on makura sai sowaka
Das Wasser, mit dem wir diese Essschalen waschen, schmeckt wie "Ambrosia".
Wir bringen es den verschiedenen Geistern (Seelen) dar, um ihren Durst zu stillen.

(Die Essschalen einwickeln und den Tisch säubern)

|| 處世界如虛空 若蓮花不著水 心清淨超於彼 稽首禮無上聖
Shishi kai jiki ku jiren kafu jashii shin shin jin chō ihi kishu rinbu jō son
In dieser Welt der Leerheit mögen wir in schlammigem Wasser in Reinheit leben,
wie ein Lotus. Nichts übersteigt den grenzenlosen Geist. Somit lasst uns vor
Buddha verbeugen. (Nur der Vorbeter)

|| ● || ● (Verbeugen und aufstehen)

● (Nochmals verbeugen und die Essschalen hoch heben und zum Za-zen-Platz bringen)

|| Holzklacker (Vorbeter)

● kleine Handglocke (Assistent)

Anmerkung zur Übersetzung

Als ich damals 1979 nach Japan kam, gab es ja fast nichts in deutscher Sprache. So bedienten sich die in Japan ansässigen „Ausländer“ der englischen Übersetzungen, um die Inhalte zu verstehen. Zur täglichen Sutra-Rezitation in japanischer Sprache existierte eine lesbare Ausgabe in „Romaji“, also unserer westlichen Schrift. So konnten die Sutren auch von uns rezitiert werden, so dass wir diese nach einiger Zeit in- und auswendig konnten!

In Deutschland ist es notwendig, die Sutren in Deutsch lesen zu können, damit die Aussagen auch klar und eindeutig verstanden werden. 2006 hatte ich die Sutren schon in die deutsche Sprache „übersetzt“, doch jetzt erstelle ich eine erweiterte Ausgabe, wobei nun auch meine Erfahrung und mein Verständnis aus vierzig Jahren Praxis mit einbezogen worden sind.

Für alle diejenigen, die sich nicht alleine auf den Übersetzer „verlassen“ mögen, habe ich bei allen Sutren, außer beim „Fukan Zazengi“ und „Shūshōgi“, da das Werk ansonsten zu umfangreich geworden wäre, auch die chinesischen, bzw. japanischen Schriftzeichen beigefügt, so dass sich jeder im wahrsten Sinne des Wortes ein „Bild“ von den Quelltexten machen kann. Ich bin der Überzeugung, dass dadurch der Sinn besser erfasst wird. Jede Zeile mit Schriftzeichen, entspricht einer Zeile in der Umlaut-Schrift, so dass es einfach ist, die Bedeutung der Schriftzeichen mit einem guten „Kanji“- Nachschlagewerk herauszufinden. Auch die Übersetzung ist - so weit wie möglich - klar zugeordnet.

Möge dieses ein kleiner Beitrag sein, um das Verständnis in die Lehre Buddhas zu vertiefen und auch um das Alltagsleben in einem japanischen Tempel besser verstehen zu können.

Ich habe nach bestem Wissen und Gewissen gearbeitet. Natürlich ist das alles nicht aus meiner eigenen Kraft entstanden. Ich zolle Dank an alle „Vorfahren“ der buddhistischen Schriften, sowohl auch meinen Meistern und meinen Lehrern die mir die Lehre und die Sutren erklärt und vermittelt haben, sowie an diejenigen aus der Sangha des Butsugenji, die bei der Publikation dieses Werkes mitgewirkt haben.

Einerseits geht es mir darum, dass sich Praktizierende des Za-zen selbständig mit den Texten auseinandersetzen können, andererseits liegt mir die Sutra-Rezitation sehr am Herzen. Anfangs wollte ich nur „sitzen“, d.h. Za-zen üben, doch mit der Zeit erkenne ich mehr und mehr die Tiefgründigkeit der Sutra-Rezitation, denn durch die Rezitation in der japanischen Sprache, vor allem auswendig (!), lässt sich erahnen, was es heißt, sich hineinfallen zu lassen oder auch alles los zulassen, um mit allem völlig verbunden zu sein.

So haben wir, die Gemeinschaft des Butsugenji, die Texte in Ton festgehalten, so dass jeder die Sutren erlernen und „mitsingen“ kann und wir gemeinsam die begeisterte und erhellende Welt des Sutra-Gesanges erfahren können. Wir sind bei weitem nicht perfekt, aber möchten dennoch für Buddha, Dharma und Sangha

unsere Stimme erheben, so dass Mitgefühl, Verständnis und Friede herrsche auf Erden und wir alle glücklich und fröhlich unsere „Zeit“ auf Erden leben und erleben können.

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen möchten, um mehr zu erfahren oder auch unsere Übung teilen möchten, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Sie erreichen uns/mich unter:

www.zen-trum.info oder auch unter der Tel.-Nr. 02941- 2867736 in Lippstadt.

Diejenigen, die dieses Sutra-Gesang-Buch erwerben möchten, bitten wir um eine Spende an unseren „Förderverein Butsugenji e.V.“

Juli 2020

九拜 (kyūhai)

正信 (Shōshin)

Erklärung zum Leseverständnis

Soweit wie möglich haben wir die Umlautschrift der SOTO – Schule verwendet, damit der allgemeine Konsens erhalten bleibt.

Das in der Klammer (...) stehende wird nicht mitgelesen. Es dient nur der Erläuterung.

Bei der japanische Umlaut-Schrift gilt folgendes:

Das japanische を = (**w**)**o** ist ein Partikel und wird immer nur „**o**“ ausgesprochen!

Das **ausgesprochene** „**wa**“ (auch ein Partikel) ist eigentlich ein „ha“ = “は”.

Bitte nicht verwechseln mit dem “わ” = wa (wie z.B.: わたしは = 私は = watashi ha).

Ein paar Stellen, die im Japanischen ein „au“ oder nur „u“ sind, werden als „o“ ausgesprochen

Die Laute im Japanischen werden eher rund und weich ausgesprochen. Als Hilfe zur genaueren Aussprache haben wir einige Sutren als Rezitationsaufnahmen zum mithören bereit gestellt. Siehe dazu die einzelnen QR-Codes, die auf Audio-Dateien auf unserer Homepage verweisen.

Symbole

- Das Schlagen der großen Klangschaale
- Das Schlagen der kleinen Klangschaale
- Das Schlagen der Klangschaalen (●) und (●) bei dreimaliger Rezitation nur beim **dritten** Mal.
- ⊕ Ein stoppender Schlag von innen an die große Klangschaale
- × Ein stoppender Schlag auf den Holzfisch
- ▲ Schlag mit dem Griff des Schlegels von außen an die große bzw. kleine Schale
- || Schlagen der Holzklacker

Bedeutung der Kalligrafie

Die Kalligrafie ist von Harada Tange Rōshi von Bukkokuji und lautet:

Hai Kō = 拝光, was man mit „Licht der Verehrung“ übersetzen könnte. Doch besser, erfahren Sie es selbst.

Quellenangaben

Bei der vorliegenden Ausgabe konnte ich mich dankenswerterweise auf die folgenden Werke stützen:

- *Sôtôshû nikka gongyô seiten* (曹洞宗日課勤行聖典); etwa "Heiliges Buch für die tägliche Praxis", Standardwerk für Mönche der SOTO-Schule), herausgegeben von der Soto Shu Shumocho.
- SOTO SHU Shumocho, The Administrative Headquarters of Soto Zen Buddhism: Soto School Scriptures for daily Services and Practice.
- Inagaki, Hisao: A glossary of Zen Terms, veröffentlicht im Verlag Nagata Bunshodo, Kyoto (nützlich insbesondere für die unterstrichenen Passagen im Original im Shinjinmei - die Übersetzung ist jeweils kursiv gedruckt)
- Bi-Yän-Lu: Meister Yüan-wus Niederschrift von der Smaragdenen Felsenwand, Ullstein Taschenbuch Verlag, 1983 (ISBN 3548351565).
- Ts'an, Seng: Die Meißelschrift vom Glauben an den Geist: Das geistige Vermächtnis des dritten Patriarchen des Zen in China - mit Erläuterungen des japanischen Zen-Meister Soko Morinaga Roshi. O.W. Barth Verlag, 1991 (ISBN 350264540X)
- Spahn, Mark und Hadamitzky, Wolfgang: The Kanji Dictionary (English and Japanese Edition), Tuttle Publishing; 2nd edition, 1996, (ISBN 0804820589).

Herausgegeben von:

Platzek, Hans-Jürgen (Mönchsname: *Bus-san Shōshin* (佛山 正信, Buddha-Berg, rechtes Vertrauen),

Abt des Tempels: *Shinkōsan Butsugenji* (真光山 佛玄寺, Berg des wahren Lichtes, Tempel des ursprünglichen Buddha-Geistes)

Juli 2020